

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 29 | Sonnabend, 19. Juli 2025

Ihre Immobilie
WIR machen das für SIE!
Verkauf + Objektsuche
Vermietung + Verwaltung
Neubau + Sanierung
Finanzierung + KfW

CONTACT
Maklerservice - Immobilien
Bahnstraße 85, 19322 Wittenberge
0172/ 3263680
info@contactmakler.de

über 30 Jahre
Vertrauen Sie einem der Besten!



Jeder Kilometer zählt beim Stadtradeln.
Foto: Jacqueline Fuhrmann/
Tourismusverband Prignitz

2005-2025
20 Jahre
TROCKEN24.de
0173/2970241

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
0331/28 40 404

Zugang zur Stadtbibliothek

PRITZWALK. Die Stadtbibliothek Pritzwalk ist derzeit zu Fuß nicht über alle Wege erreichbar. Grund sind die Tiefbauarbeiten des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Pritzwalk im Kulturhausumfeld. Leser können den direkten Weg vom Kietz über die Treppe zum Haupteingang nutzen. Alternativ ist der Zutritt über den Hintereingang möglich, der über die Schlachthausstraße zu erreichen ist. Auf der Rückseite der Bibliothek können auch Autos geparkt werden. Die Lage für Menschen mit Handicap ist schwierig, da die Rollstuhlrampe in Richtung Haupteingang nicht nutzbar ist. Betroffene können sich über die Telefonnummer 03395/302573 bemerkbar machen. Die Mitarbeiter der Bibliothek helfen.

70 439 Kilometer, 340 aktive Radler und 42 Teams

Stadtradeln 2025 in der Prignitz: Das sind die eifrigsten Radler der Region

PRIGNITZ. Unter dem Motto „Radeln für ein gutes Klima“ beteiligte sich die Prignitz auch in diesem Jahr vom 3. bis 23. Juni wieder am deutschlandweiten Wettbewerb Stadtradeln. Ziel der Aktion: 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurücklegen – ganz gleich ob Gelegenheitsfahrer oder Alltagsradler. Insgesamt 340 aktive Radler in 42 Teams machten in diesem Jahr mit und zeigten, was gemeinsames Engagement bewirken kann: 70 439 Kilometer wurden insgesamt erradelt – das entspricht etwa 1,75 Erdumrundungen – und dabei rund zwölf Tonnen CO₂ eingespart, die ansonsten durch Autofahrten entstanden wären. „Jeder Kilometer zählt – vor allem, wenn er eine Autofahrt ersetzt. Genau das macht den Erfolg von Stadtradeln aus“, so Jacqueline Fuhrmann, Radwegekoordinatorin der Prignitz.

Am 4. Juli fand im Stadtmuseum „Alte Burg“ in Wittenberge eine feierliche Prämierungsveranstaltung statt. In besonderem Rahmen wurden folgende Leistungen ausgezeichnet: Die drei besten Radler des Landkreises Prignitz sowie der teilnehmenden Kommunen Perleberg und Wittenberge, das größte Team und das Team mit den meisten Kilometern pro Kopf. Die Ergebnisse des Stadtradelns

in der Prignitz können sich sehen lassen: In Wittenberge fuhren Angelika Hinze 1258 km, Thomas Teige 1117 km und Bernd Gerhardt 1067 km. In Perleberg hatten Uwe Domagala mit 1025 km, Henrik Jura mit 874 km und Tobias Krambeer mit 856 km die Räder vorne. Im Landkreis Prignitz fuhren Carola Starr 1158 km, Monique Starr 1111 km und Petra Ziebart 755 km. Die beste Gruppe pro Kopfkilometer sind die Quitzower Pedalritter mit 949,3 km pro Teammitglied. Die Gruppe mit den meisten Teilnehmern sind in diesem Jahr die Landkreiskicker mit 36 Radfahrern.

Die Freude und der Stolz über das Erreichte waren deutlich spürbar – ein Zeichen dafür, wie sehr das Radfahren inzwischen im Alltag und in der Freizeit angekommen ist. Ein besonderes Highlight des Tages war die Einweihung der neuen Rad-Service-Säule direkt am Museum. Diese wurde durch den Fahrradladen Schukat aus Wittenberge gesponsert und soll



Bei der Eröffnung der neuen Reparaturstation am Museum.

zukünftig Touristen wie Einheimischen bei kleineren Fahrradpannen schnelle Hilfe bieten. Die Säule bietet praktische Ausstattungen wie eine Luftpumpe, verschiedenes Werkzeug für Sofortreparaturen und eine Notfallnummer von Fahrrad Schukat für größere Defekte.

„Immer wieder stranden Radfahrer mit kleinen Defekten vor dem Museum. Daraufhin hat man eine kleine Kiste mit Reparaturmaterial angeschafft, aber jetzt sind wir professionell ausgerüstet“, so Marcel Steller, Leiter des Museums. Die Service-Säule stellt eine sinnvolle Ergänzung für die Infrastruktur in der Prignitz dar – insbesondere für den touristischen Radverkehr. „Solche kleinen

Projekte werten unsere touristischen Einrichtungen auf und zeigen einmal mehr, dass die Prignitz eine Radregion ist“, sagt Stefanie Schukat, Geschäftsführerin des Fahrradhandels Schukat, in Wittenberge.

„Mit Stadtradeln, der zunehmenden Radinfrastruktur und Initiativen wie der neuen Service-Säule macht die Prignitz deutlich, dass sie auf dem Weg ist, eine noch fahrradfreundlichere und nachhaltigere Region zu werden“, so Jacqueline Fuhrmann. Auch Kommunen, die nicht offiziell als Einzelteilnehmer am Stadtradeln teilgenommen haben, zeigten eine beeindruckende Beteiligung. Insgesamt 42 Teams aus allen Teilen des Landkreises traten kräftig in die Pedale und machten deutlich: Radfahren verbindet – über Gemeindegrenzen hinweg.

Ob Sportverein, Schule, Feuerwehr oder Freundeskreis – die Vielfalt der Teilnehmenden spiegelt die breite Verankerung der Aktion in der Region wider. „Das Stadtradeln ist mehr als ein Wettbewerb – es ist gelebter Klimaschutz und Ausdruck eines lebendigen Miteinanders in unserer Region“, betonte Jacqueline Fuhrmann. „Die hohe Beteiligung auch abseits offiziell registrierter Kommunen zeigt, dass das Thema nachhaltige Mobilität fest in der Bevölkerung verankert ist.“ dre



Das größte Team: die Landkreiskicker. Radwegekoordinatorin Jacqueline Fuhrmann (r.) überreichte den Preis an Robin Draheim (l.), Melanie Behm und Heimo Grahl.
Foto: Bernd Atzenroth/Landkreis Prignitz

Plattdeutscher Gottesdienst

QUITZÖBEL. Alle Interessierten lädt die Kirchengemeinde Quitzöbel zum diesjährigen plattdeutschen Gottesdienst ein am morgigen Sonntag, dem 20. Juli, um 14 Uhr in der Dorfkirche. Eine anschließende Kaffeetafel im Dorfgemeinschaftshaus soll allen Beteiligten wieder die Gelegenheit zu Gespräch und Austausch geben. Die Predigt wird von Uwe Czubatynski gehalten.

Rotkehlchenweg ist gesperrt

PERLEBERG. Aufgrund einer Baumaßnahme zur Änderung der Fahrbahneinengung im Rotkehlchenweg in Perleberg kommt es bis zum 1. August auf Höhe der Hausnummer 5 und 17 zu einer Vollsperrung.

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden? www.interbau24.de
NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand Interbau24
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

NELSON PARK PRIME
Alles innerhalb von zwei Wochen beraten - planen - montieren
Neu!
Nelson Park - die Terrassendach-Manufaktur
Unsere Servicebüros in Ihrer Nähe:
14728 Rhinow, Am Deich 4, 03 38 75 / 90 55 66
16244 Schorfheide/Finowfurt, Kastanienallee 27, 0 33 35/ 3 30 29 98
16567 Mühlentor Land, Großstückenfeld 1c, 03 30 56 - 24 77 08
16835 Lindow Mark, Straße des Friedens, 03 39 33 / 90 88 99
www.nelsonpark-td.de

PRIGNITZ Sommer
2025 Programm
Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Sparkasse Prignitz
WELTEN VERBINDEN
PRIGNITZER KULTUR- UND KUNSTFESTTAGE

De Entdeckung von Amerika



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team

Dat is nu all 'ne ganze Tied her, dunn wier dor mal eins in Spanien een Mann, die kunn Eier stahn laten. Dei Mann, die heit Klumbumbus, un hei was een groten Seefoher. As hei nu eins an einen schönen Morgen bi 'n Koffedrinken satt, dunn föll'em dat in: Dunnerwittstock, Du wullst ja noch Amerika entdecken. Un dunn güng hei hen nah den König. – „Na,“ seggt de König, „wo is dat denn eigentlich? Du wullst ja noch Amerika entdecken. Nu ward't äwer Tied.“

„Ja“, säd Klumbumbus, „mi is dat hüt morgen ok infollen. – Un wenn Du mi nu man een schöne, feste niege Bark utrüsten lettst, denn kann't ja losgahn.“

Na, de König, de dacht: Wenn hei Eier stahn laten kann, denn kann hei ok Amerika entdecken, un leet em denn een schönes Schipp utrüsten mit Allens, wat dortau gehürt. An een lütten Sluck ut de Buddel würd ok dacht. Un as dat Schipp nu farrig was, dunn segelte Klumbumbus los. – Un dat güng nu ümmer tau – ümmer tau. Nix as Luft un Water tau seihn. – Dat wier rein so, as wenn't in de ganze Welt nix wieder as Luft un Water gew. – Un so güng dat ümmer tau, - ümmer tau.

Un wat Klumbumbus sien' Maten an Burd wiern, die würden tauletz falsch. „Den Deubel ok!“ säden sei unner sick. „Die will Amerika entdecken, un dat is nix un dat ward nix?! Un nu führ'n wi all bald een halw Johr, un de Köm is ok bald all! Dat kann ja nich angahn! Bet morgen will'n wi noch täuwen. Wenn hei denn noch nich Amerika entdeck't hett, denn kriggt hei Schacht.“ – Un sei führten ümmer tau, - ümmer tau, - nix as Luft un Water.

Na, 'n annern Morgen güngen sei Klumbumbus tau Liew. Un so güng dat nich mihr, nu süll hei Amerika entdecken oder hei süll wedder tau Hus führen. Äwer Klumbumbus säd tau ehr: „Wat wilt Ji eigentlich? Kánt Ji nich täuwen? Amerika ward von mi entdeckt. Dor kánt Ji jug up verlaten. Dat steiht ja doch all in de Weltgeschichte!“ – Äwer de Maten wull'n dor nix mihr von weiten un kriegten em dal un leggen em äwer, un will'n em ja nu verhauen. Äwer as sei dor grad mit anfängen, dunn schrigt Ein' ut de Mast runner: „Land, Land!“ – Na, nu laten sei em ja los, un Klumbumbus seggt tau ehr: „Ji Klaes“, seggt hei, „heww ick Jug dat nich seggt? Wenn ick segg, ick entdeck't Amerika, denn entdeck't ick Amerika. Wider is dor nix bi los.“

Nu führten sei ja denn an Land, un dor wieren luter grote brune Kierls, die güngen barfaut bet an'n Hals un hadden Feddern up'n Kopp. Un wat woll de Öbbersten bi ehr wieren, die hadden ok Feddern in de Näs! - Un Klumbumbus, dei een höfflichen Mann wier, güng an ehr 'rann, nähm den Haut af un säd: „Gu'n Dag ok,“ säd he. „Gu'n Dag ok,“ säden de Kierls. „Seggen Sei mal eins,“ seggt Klumbumbus, „is dit villicht Amerika?“

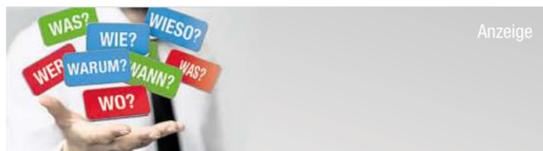
„Ja,“ säd de Öbberst von de brunen Kierls, „dit is Amerika. - Sünd Sei villicht Klumbumbus?“

„Ja“, säd hei „ick bün Klumbumbus.“ –

Dunn wend'te sick de Öbberst von de brunen Kierls an all de annern und säd: „Ja, Kinnings, denn helpt dat nich, denn sünd wi entdeckt.“ (nach Ludwig Düwahl in „Plattdötsch Billerbauk“)

Jubiläumsfest in Brügge

HALENBECK/BRÜGGE. In der Gemeinde Halenbeck werden vier von fünf Gemeindeteilen 700 Jahre alt. Das sind Brügge, Warnsdorf, Rohlsdorf und Ellersdorf. Dieses Jubiläum feiert die Gemeinde am heutigen Samstag, dem 19. Juli, ab 11 Uhr in Brügge. Geboten wird ein buntes Programm. Vereine und Organisationen der Gemeinde stellen sich vor und bieten unterschiedliche Aktivitäten an. Ergänzt wird das Angebot durch viele Marktstände. Auch für das leibliche Wohl ist mit Gulaschkannone, Eis, Cocktails, Bierwagen und Kuchenbuffet gesorgt. WS



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen	Tel. 0 38 77/95 44 44	
WG „Elbstrom“ e. G.	Tel. 0 38 77/95 22 59	
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	Tel. 0 38 76/61 32 31	
ZIMMEREI		
M. Gierz Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44	
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Wiener Blut

„Die große Johann Strauss Revue“ gastiert mit neuem Programm in Wittenberge

WITTENBERGE. Am Freitag, dem 26. September 2025, ist das Ensemble der „Großen Johann Strauss Revue“ um 19 Uhr mit seinem neuen Programm im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge zu erleben.

Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Sänger sowie ein anmutiges Ballett entführen das Publikum in die faszinierende Klangwelt von Johann Strauss. Unter der Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Ra-

fael Regilio erwachen weltberühmte Walzer, Polkas und Märsche zu neuem Leben – darunter Klassiker wie „An der schönen blauen Donau“, der „Kaiser-Walzer“ und „Wiener Blut“. Der österreichisch-deutsche Kapellmeister und Komponist Johann Baptist Strauss wurde als „Walzerkönig“ international geschätzt. Er wurde 1825 in St. Ulrich bei Wien geboren. Der Walzer „An der schönen blauen Donau“ ist wohl Johann Strauss' bekanntestes Werk. Es wurde 1867 in Wien uraufgeführt und war ur-

sprünglich als Chorwalzer für den Wiener Männergesangsverein gedacht. „Die Musiker des Orchesters blicken auf zahlreiche internationale Gastspiele zurück und stehen für höchste künstlerische Qualität. Unterstützt werden sie von brillanten Solisten sowie dem Ballett, das mit ausdrucksstarken Choreografien den Zauber der Strauss-Kompositionen eindrucksvoll unterstreicht“, verspricht das Kultur- und Festspielhaus. Die Inszenierung vereint klassische Musik mit Witz, Charme und szen-

nischer Leichtigkeit – ein festliches Konzerterlebnis für alle, die die Wiener Musiktradition lieben. dre

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Das Wiener-Walzer-Orchester gastiert im Wittenberger Kultur- und Festspielhaus.
Foto: stagediver event GmbH



Foto: Adobe Stock/DDRockstar



„X-perience“ für Bewerber

Arbeitsagentur bietet Vorbereitung auf den Einstieg in eine Berufsausbildung an

NEURUPPIN. In den Sommerferien hat die Agentur für Arbeit Neuruppin ein besonderes Angebot für alle, die sich optimal auf die bevorstehende Bewerbungsphase für Ausbildungsplätze vorbereiten möchten: die „Bewerber X-perience“.

Die Teilnahme bei diesen Workshops für künftige Bewerber auf Ausbildungsplätze ist kostenlos – aber garantiert nicht umsonst. Wer sich frühzeitig mit seinen Stärken, Zielen und Möglichkeiten für einen Beruf auseinandersetzt, verschafft sich entscheidende Vorteile im Bewerbungsprozess für die Ausbildung dazu. In

praxisnahen Workshops lernen die Teilnehmenden, wie man eine professionelle Bewerbungsmappe erstellt, worauf es im Vorstellungsgespräch letztlich ankommt und wie man sich dabei selbstbewusst, aber ebenso authentisch präsentiert. Auch Fragen zur Berufswahl, Ausbildungsplatzsuche und zu weiteren Karrierewegen kommen in der Bewerber X-perience nicht zu kurz. Dabei erwartet die Teilnehmenden kein Vortrag, sondern ein interaktives Format mit viel Zeit fürs Probieren, Austauschen und Fragen-Stellen. Die Veranstaltung findet vom 4. bis zum 8. August.2025 von je-

weils 9.30 bis 14.30 Uhr statt. Aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Plätze, ist eine Anmeldung erforderlich. Dafür kann eine Mail an: Neuruppin.Berufsberatung@arbeitsagentur.de mit dem Betreff „Bewerber X-perience“ gesendet werden. Anmeldeschluss ist der 25. Juli 2025. In der Mail sollten der Vor- und Zuname und eine Telefonnummer für die Kontaktaufnahme hinterlassen werden. Gerald Dietz

Außerhalb der Bewerber X-perience steht die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Neuruppin für alle Fragen rund um Ausbildung oder Studium zur Verfügung. Ostprignitz-Ruppin und Prignitz: telefonisch unter 03391/695000 und per mail Neuruppin.251-Berufsberatung-vor-dem-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de

Harakiri to go

Die Leipziger Pfeffermühle ist am 3. August zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse)

NEUSTADT (DOSSE). Den neuesten Streich aus dem Gewürzkoffer der Leipziger Pfeffermühle macht sich vom Acker und der Bauer macht sich auf die Socken. Die Boomer treten in den Schatten und die Jugend hat keinen blassen Schimmer. Der Kanzler schüttelt Hände, dass Volk schüttelt den Kopf. Nicht mit uns – aber mit wem dann? Witzlos? Ganz im Gegenteil. Die Pfeffermühle hustet dem Zeitgeist was. Denn Husten ist nur das Lachen, das uns im Halse stecken bleibt. „Harakiri to go“ ist der Titel des neuen Programms, mit dem die Leipziger Pfeffermühle am Sonntag, dem 3. August, nach Neustadt (Dosse) kommt. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen. WS

Die Spitze Zunge der Kabarettisten läuft auf Hochtönen: Wir sitzen in Haft. In Lachhaft. Die Welt hält sich den Bauch vor Lachen – Deutschland macht mal wieder Spaß. Wir sind der Vorreiter auf dem Schlachtross. Jeder hat eine Meinung, aber keine Ahnung. Wir lassen uns jede Menge einfallen – auch unsere Brücken. Wir machen weiter, als ob es kein Morgen gäbe, denn noch ist nicht aller Tage Abend. Der Bürger ver-

Sabine Kühne-Londa, Annemarie Schmidt und Sven Reese präsentieren in dem Programm „Harakiri to go“ den neuesten Streich aus dem Gewürzkoffer der Leipziger Pfeffermühle.
Foto: Hagen Wolf

WS

Karten: 033970/14423, www.olafs-werkstatt.de



HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	EC- & Kreditkarten: 116 116
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Geschäftsführung Ingo Höhn	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter ADA Anzeigenmärkte e.V.



17 Projekte für eine lebendige Prignitz

Es gibt Geld: Leader-Regionalbudget geht in die zweite Runde

PRIGNITZ. Die Entscheidung ist gefallen: 17 Projektideen aus der ganzen Prignitz erhalten in diesem Jahr Unterstützung durch das Leader-Regionalbudget der LAG Storchland Prignitz. Leader ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raums. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) ist ein zentrales Gremium innerhalb des europäischen Leader-Förderprogramms. In jeder Region entscheidet eine LAG auf Grundlage einer gemeinsam er-

arbeiteten regionalen Entwicklungsstrategie (RES), für welche Projekte die Leader-Fördermittel eingesetzt werden sollen. „Ob neue Treffpunkte, kulturelle Angebote oder schönere Spiel- und Festplätze – die Vorhaben sind so vielfältig wie die Region selbst“, gibt die LAG Storchland Prignitz bekannt. Unter anderem wurden ausgewählt: ein Theaterprojekt für Laiendarsteller in Bad Wilsnack, Bücherboxen aus alten Telefonzellen in Pröttlin und Pinnow, ein

Flora- und Fauna-Rundweg mit Sitzgruppen in Stepenitz und die Gestaltung von Dorfplätzen und Treffpunkten – zum Beispiel in Wüsten Buchholz, Wolfshagen oder Bendelin. Auch eine Outdoor-Küche mit Grillplatz und Buschbackofen in Quitzow und die Sanierung eines Fachwerkhäuses als Clubhaus und Heimatstube in Postlin gehören zu den Projekten. Über alle 17 Projekte informiert die LAG auf ihrer Website. In den nächsten Wochen stellt die LAG den Förder-

antrag für den gemeinsamen Aktionsplan. Sobald die Bewilligung da ist, kann es losgehen. „Die Mitglieder der LAG Storchland Prignitz freuen sich, zahlreiche der mit viel Einsatz entwickelten Projektideen unterstützen zu können und so Gemeinschaft und Miteinander im ländlichen Raum zu fördern“, gibt die Arbeitsgemeinschaft bekannt. Das Leader-Regionalbudget wurde 2024 zum ersten Mal in der Prignitz ausgeteilt und er-

Eins der geförderten Projekte im Leader-Programm: Der Dorfplatz Gnevsdorf wird schick gemacht. Foto: Heike Ellner

möglicht kleinen Projekten mit großer Wirkung eine 100-prozentige Förderung. Es trägt zur Anerkennung und Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in den Dörfern bei. Die Regionalbudget-Förderung kommt aus Mitteln des Leader-Programms, kofinanziert von der EU und dem Land Brandenburg. Antragstellung und Abwicklung erfolgen über die LAG Storchland Prignitz.

Alle ausgewählten Projekten und weitere Informationen zur Antragstellung finden sich unter: www.t1p.de/lagpr_rb2025

Junges Gemüse, reifes Obst

Ausstellung „Gemeinsam essen im Alter“

PERLEBERG. Im Foyer von Haus 1 der Kreisverwaltung ist derzeit die Wanderausstellung „Gemeinsam essen im Alter“ zu sehen. Sie erzählt von Initiativen und Angeboten, die in ganz Brandenburg ältere Menschen zusammenbringen. Was sie verbindet, ist die gemeinsame Mahlzeit – miteinander statt einsam. Gesunde Ernährung ist auch im Alter wichtig. Und in Gemeinschaft schmecken Mahl-

zeiten gleich viel besser. Interessierte Besucher der Ausstellung waren schon die Mitglieder des Kreissenorenbeirats Prignitz, die sich vor ihrer jüngsten Tagung gemeinsam mit Christina Rätke, Gleichstellungs-, Behinderten- und Integrationsbeauftragte des Landkreises Prignitz, die Schautafeln ansahen. Auf acht Tafeln sind dafür in der Kreisverwaltung nun Ideen dokumentiert, mit Überschriften

wie „Mit Schwung an den Mittagstisch“ (ein Projekt aus Eisenhüttenstadt, wo Senioren erst gemeinsam Sport treiben und dann zusammen Mittag essen), „Männer unter sich“ (das Milower Männerfrühstück), „Mittagstisch plus“ (ein Angebot aus Cottbus zum Austausch beim gemeinsamen Essen) oder „Junges Gemüse trifft reifes Obst“ (ein monatlicher Treff von Kindern aus Lychen mit Bewohnern eines Altenpflegeheims). Ein dokumentiertes Projekt kommt aus der Prignitz: Unter dem Motto „Kochen, plaudern, essen“ bereitet eine Gruppe von Hobbyköchen im Seniorenalter jeden Donnerstag im Mehrgenerationenhaus Bürgerzentrum Wittenberge für sich und ihre Gäste das Essen zu. Die Projekte sind Teil einer Sammlung aus dem Jahr 2017 mit dem Thema: „Mahlzeiten gemeinsam zubereiten und einnehmen“ als wirksames Rezept für ein gesundes Älterwerden in der Kommune. Die Ausstellung ist noch eine Woche zu den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung im Foyer von Haus 1 zu sehen.

Der Kreissenorenbeirat schaut sich die Ausstellung „Gemeinsam essen im Alter“ im Foyer von Haus 1 der Kreisverwaltung an. Foto: Bernd Atzenroth/Landkreis Prignitz



vhs Kreisvolkshochschule Prignitz

Hier QR-Code scannen:

HERBSTSEMESTER 2025

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

etw. C. Lübecke Landmaschinen-Verl. 1897

☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Potsdamer Kabarett Obelisk
Auch der Merz hat schöne Tage.

So., 17.08.2025 | 15.00 Uhr | 25,90 €

Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken
oder
kaufen!

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk

Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr

www.pritzwalker-heidelbeeren.de

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

Einbauküchen

0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann

• Planung • Beratung • Verkauf • Einbau

Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg

Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk

www.kuechen-perleberg.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Heiko Häusler	16928 Groß Pankow	Lindenberg 200	☎ 03 39 82/6 01 48
Michaela Behrens	19348 Perleberg	Wilsnacker Str. 1	☎ 03 87 6/61 30 92
Günter Lange			☎ 03 87 82/4 17 80
Gudrun Lembcke	16816 Wittstock	Kettenstraße 16	☎ 0 33 94/44 05 10
Anke Schönhoff	16845 Zemitz-Lohm	Lohmer Dorfstraße 44	☎ 03 39 73/8 09 90
Frank Schössow	16816 Neuruppin	August-Bebel-Str. 60	☎ 0 33 91/35 84 45
Angela Tretow	16909 Heileigengrabe	Blandikower Dorfstr. 26	☎ 03 39 62/5 05 57
Bärbel Oschmann	16866 Kyritz	Maxim-Gorki-Str. 57	☎ 03 39 71/86 64 10
	19348 Perleberg	Wittenberger Str. 81	☎ 03 39 71/86 64 10

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von §4 Nr. 11 StBerg.

LOTTE LEHMANN AKADEMIE

SOMMER-KONZERTE

Samstag | 30. August
Lotte liebt das Landleben
18 Uhr | Dorfkirche | Groß Gottschow

Sonntag | 31. August
Lotte verzaubert die Festscheune
15 Uhr | Der Kuhstall Dahses Erbhof | Glövizin

Samstag | 6. September
Lotte in der Stadt der 1.000 Rosen
19 Uhr | St.-Marien-Kirche | Wittstock/Dosse

Sonntag | 7. September
Buon Gusto, Lotte!
18 Uhr | Ristorante L'Italiano | Perleberg

Freitag | 12. September | Eintritt frei
Abschlussgala und Auftakt zum Brandenburg-Tag

19 Uhr | Open Air | Großer Markt | Perleberg
Street Scene
Broadway Oper Street Scene von Kurt Weill
es spielen die Brandenburger Symphoniker

Infos und Tickets: www.lottelehmann-perleberg.de | www.reservix.de

Sonnenbrand bei Pflanzen

Hitze, Strahlung und Trockenheit können Gemüse und Blumen schädigen

Viele Menschen lieben warme Sommertage, aber spätestens bei 35 Grad hört für die meisten der Spaß auf. Nicht nur für den menschlichen Organismus ist solche Hitze eine Belastung, auch die Pflanzen im Garten leiden. Sie können sogar regelrecht einen Sonnenbrand bekommen. Er zeigt sich durch helle Verfärbungen an Obst und Gemüse und braune Flecken auf den Blättern. Empfindlich sind zum Beispiel Rhododendron, Astilbe oder Fingerhut, aber auch die eigentlich sonnenliebenden Tomaten und Paprika. Zudem steigt durch die Hitzebelastung die Anfälligkeit für Pilzkrankungen. Empfindliche Pflanzen vertragen vor allem die intensive Mittagssonne besonders

schlecht und können dadurch Verbrennungen davontragen. Diesen Pflanzen kann man Schutz durch das Anbringen von speziellen schattenspendenden Netzen, von Sonnensegeln oder durch das Aufstellen von Sonnenschirmen bieten. Alternativ können auch Pflanzen mit großen Blättern als natürlicher Sonnenschutz vor kleinere Gewächse gesetzt werden. Trockenheit in Verbindung mit hohen Temperaturen kann auch weniger empfindliche Pflanzen schnell absterben lassen. Deshalb ist eine ausreichende Bewässerung im Sommer unabdingbar. Am besten wird in den kühleren Morgen- oder Abendstunden gewässert, um Verdunstungsverluste zu minimieren. Auch sollte da-



rauf geachtet werden, dass der Boden tief und gründlich durchfeuchtet wird, damit die Pflanzen nicht oberflächlich wurzeln. Beete sollten gemulcht werden, um die Feuchtigkeit länger im Boden zu halten und die Verdunstung zu reduzieren. Rosen lieben direkte Sonne, benötigen jedoch auch ausreichend Wasser. Wer Rosen nicht täglich, aber dafür tiefgründig gießt, fördert eine tiefe Wurzelbildung. Der Wurzelbereich wird zudem am besten gemulcht, um Feuchtigkeit zu speichern und Unkrautwuchs zu unterdrücken. Erfahrene Rosengärtner entfernen regelmäßig verblühte Blüten, um die Bildung neuer Knospen anzuregen. Der Rasen benötigt im Sommer besondere Aufmerksamkeit.

Pflanzen brauchen im Sommer ausreichend Wasser, damit sie nicht vertrocknen.
Foto: unsplash.com/akz-o

keit. Beim Mähen sollte eine höhere Einstellung gewählt werden, um ihn vor Austrocknung zu schützen und die Grasnarbe zu schonen. Bei großer Hitze wird der Rasen besser nicht gemäht, sonst könnte es zu Verbrennungen kommen. Auch beim Gras gilt: nicht täglich, aber dafür tiefgründig wässern, um eine kräftige Wurzelbildung zu fördern. Der Sommer 2025 hat neue Hitzerekorde gebracht. Im Zuge des Klimawandels ist häufiger damit zu rechnen. Nach Daten des Umweltbundesamts gab es in den heißen Jahren 2022, 2018 und 2015 in Deutschland gemittelt zwischen 18 und 20 Tage mit Tageshöchstwerten von 30 Grad Celsius und mehr. Was die Trockenheit angeht, hat schon der diesjährige Frühling in Brandenburg alle Rekorde geschlagen. War der Winter noch niederschlagsreich, fiel beispielsweise in Potsdam von Ende Februar bis Mitte Mai gerade einmal an sieben Tagen ein wenig Regen. Die Grundwasserreserven sind daher schon wieder erschöpft, in vielen Gebieten des Landes Brandenburg gelten in der Folge zeitliche Einschränkungen bei der Gartenbewässerung. net

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE



FEHLERSUCHBILD
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25

info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

3		6	1					8
8			2		3			9
2	4							6
		9			7			1
	3				9			
5	9			6				
3					1			7
7	6		1					4
4		3	8					5

	9		5		1	8	6	
				9			7	
				1				4
7						9		2
	8	6	9	3	7			
6	9							1
4		8						
	1	9						
9	8	6		3				5

nicht liegen, nicht sitzen	eine Motorart (Kw.)	bepflanzte Gartentrfläche	unterstützen	norweg. Schriftsteller † 1906	dt.-östr. Showmaster (Frank)	Fluss durch Aberdeen	natürlicher Brennstoff	Spitzname Lincolns	französischer Geistlicher	Kopfbedeckung
Aussagen an Kannen	griechischer Buchstabe	Gliederband	Druckwerk für Kinder	ein Indogermene	Raupenfaden	Fremdwortteil: falsch	Platz, Stelle	Schmuckstein		
deutsche Millionenstadt	fressen (Rotwild)	großes Gemeinwesen	dt. Schausp. (Heinz) † 2010	Angeh. e. dt. Fürstenhauses	Auto-schaden	zirka, annähernd	russ. Herrscher † 912	Kurz-schrift (Kurz-wort)		
Spur	Nachbar	außerordentlich	Nutz-fisch, Kaviar-lieferant	End-stück des Brotes	Mann aus fernen Ländern	männlicher franz. Artikel				
weibl. Vor-name	Teich-huhn	längliche Vertiefung	Sicherheits-hinterlegung	illegale Kunst-kopie	über-triebene Hingabe	Geburts-stadt von Lise Meitner †				
Erd-umlauf-bahn	Höhen-zug bei Braun-schweig	männl. Bluts-ver-wandter	erhöhtes Kirchen-lesepult	griechischer Buch-stabe	Diener Don Qui-chottes (Sancho)	Heil-schlamm				
persönliches Fürwort (3. Fall)	tropisches Harz	schroff, unfreundlich	Initialen der Luxemburg †	Initialen von Goldoni	englisches Fürwort: sie					
Knochen des Unterarms	Be-drän-gnis									
Sitz des Papstes										

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 19.07. BIS 25.07.2025

 Widder 21.3.-20.4. Neuigkeiten, die Sie diese Woche erfahren, sind gewissermaßen Wasser auf Ihre Mühlen. Nun sind Sie am Zuge und können nach längerer Wartezeit ehrgeizige Pläne in Angriff nehmen.	 Stier 21.4.-20.5. Nach großen Anstrengungen haben Sie jetzt genügend Zeit zum Ausruhen. Spannungen und Konflikte in der Partnerschaft lösen sich langsam auf. Großartige finanzielle Erfolge bleiben noch aus.	 Zwillinge 21.5.-21.6. Ihre Situation ändert sich buchstäblich über Nacht. Wenn Sie rasch reagieren, kriegen Sie die neue Lage gut in den Griff. Es sich noch einmal anders zu überlegen wäre nicht sinnvoll.	 Krebs 22.6.-22.7. Eine turbulente Woche mit mehr Höhen als Tiefen steht Ihnen ins Haus. Glücklicherweise fällt es Ihnen aber nicht schwer, sich rasch darauf einzustellen. Machen Sie das Beste daraus!	 Löwe 23.7.-23.8. Was macht es schon, dass ein großes Vorhaben auf Ihrem Tagesplan steht? Sie wissen doch, dass Ihnen ein guter Freund zur Seite steht, der Ihnen tatkräftig bei allem helfen wird.	 Jungfrau 24.8.-23.9. Mit Elan stürzen Sie sich beherzt in die Arbeit. Es macht Ihnen Spaß, Ihr Können zu beweisen. Auch in der Liebe ist das Glück auf Ihrer Seite. Sie erleben einen romantische Woche.	 Waage 24.9.-23.10. Zur Zeit neigen Sie dazu, einem Phantom nachzujagen. Dadurch erkennen Sie die echte Chance nicht, die sich Ihnen bietet. Ausführliche Beratungen mit Freunden helfen Ihnen weiter.	 Skorpion 24.10.-22.11. Riskieren Sie nicht zuviel! Unvorsichtiges Handeln ist jetzt überhaupt nicht angebracht. Geben Sie sich nicht Ihren Launen hin. In ein paar sieht alles anders aus und wird alles besser werden.	 Schütze 23.11.-21.12. Bringen Sie den Mut auf, und tragen Sie jetzt Ihre Veränderungswünsche an die dafür richtigen Stellen vor. Sie dürfen sogar damit rechnen, dass alle Beteiligten konform mit Ihnen gehen.	 Steinbock 22.12.-20.1. Sie erleben derzeit viel Erfreuliches. Andererseits wird es jedoch kaum ausbleiben, dass Sie eine auftauchende Schwierigkeit meistern müssen. Durch ein Zugeständnis kommt der Erfolg.	 Wassermann 21.1.-19.2. Missverständnisse lassen sich diese Woche klären. Das schafft auch wieder mehr Vertrauen. Ihr Wohlbefinden ist angegriffen. Achten Sie daher auf eine gesunde und vitaminreiche Ernährung!	 Fische 20.2.-20.3. Vermutlich gibt es sowohl daheim als auch im Berufsleben einiges zu klären. Angenehm wird leider nicht alles sein. Doch je schneller Probleme gelöst werden, desto besser für alle.
---	---	---	--	---	---	--	--	--	--	--	---

33 Jahre KST

Die KST Straßen- und Tiefbau GmbH ist über die Prignitz hinaus bekannt

KARSTÄDT. In Karstädt wird gefeiert. Die KST Straßen- und Tiefbau GmbH begeht ihr 33-jähriges Bestehen. Seit über 33 Jahren steht KST für höchste Qualität im schlüsselfertigen Hausbau sowie im Straßen- und Tiefbau. Den guten Ruf erarbeitet hat sich das Unternehmen nicht nur in der Prignitz, sondern auch in Hamburg und Niedersachsen. Zum wirtschaftlichen Erfolg trugen auch die Subunternehmen mit bei, die KST in einer besonderen Partnerschaft seit Jahrzehnten zur Seite stehen.

Meisterhaftes Bauen mit Tradition und Innovation ist das Aushängeschild der KST GmbH. Seit Jahrzehnten realisiert KST klassischerweise Mauerwerksbauten entsprechend den Wünschen ihrer Kunden, von Grundsteinlegung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Im Bereich Massivholz CLT (Cross Laminated Timber) ist KST seit drei Jahren die Nummer eins in der Prignitz. In der Bauweise CLT mit massiven, leimfreien und holzver Nagelnten Wänden und Decken gehört KST in der Region zu den Spitzenanbietern und bietet ökologisch und architektonisch moderne Alternativen. Das Leistungsspektrum reicht weit über Wohnhäuser hinaus. Der robuste Straßen- und Infrastrukturbereich wird professionell und termingerecht umgesetzt, ob Gründungen, Kanalarbeiten oder komplette Außenanlagen. Die Firmenphilosophie ruht auf den drei tragenden Säulen

zenanbietern und bietet ökologisch und architektonisch moderne Alternativen. Das Leistungsspektrum reicht weit über Wohnhäuser hinaus. Der robuste Straßen- und Infrastrukturbereich wird professionell und termingerecht umgesetzt, ob Gründungen, Kanalarbeiten oder komplette Außenanlagen. Die Firmenphilosophie ruht auf den drei tragenden Säulen

Hans-Georg Kemper steht den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Foto: Jens Wegner



Qualität, Verlässlichkeit und Termintreue Die eingesetzten hochwertigen Baustoffe und Materialien entsprechen den höchsten Ansprüchen an Beständigkeit und Nachhaltigkeit. Leistungen, die vereinbart wurden, werden ohne Wenn und Aber geliefert. „Objekte, die wir anfangen, bringen wir auch fristgerecht innerhalb der vereinbarten Ausführungszeiten zur Übergabe“, sagt Geschäftsführer Frank Kemper und unterstreicht damit die Termintreue, denn die termingerechte Übergabe ist für KST eine fundamentale Verpflichtung.

Kein Posing – stattdessen echte Leistung: Im digitalen Zeitalter verzichtet KST bewusst auf lautstarkes Selbstmarketing auf Instagram und Co. Statt leeren Versprechungen setzt der Familienbetrieb auf das, was er am besten kann und wofür er seit 33 Jahren bekannt ist; handwerklich präzises, termingetreues und verlässliches Bauen. Referenzen zahlreicher Projekte sprechen für sich. Viele zufriedene Auftraggeber bestätigen die Qualität und Kompetenz. Das 33-jährige Bestehen des Unternehmens wurde zum Anlass genommen, ein exklusives Jubiläums-Musterhaus zu entwerfen. Das Jubiläumsmodell vereint die besten Aspekte der Massivholz- und Massivbauweise. Es ist modern, ökologisch und handwerklich brillant. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich vor Ort ein Bild zu machen und die Zukunft des Bauens zu erleben.

Als Ansprechpartner steht Hans-Georg Kemper in Karstädt zur Verfügung. Den Baublauf überwacht Bauleiterin Astrid Runge. „Wenn Bedarf besteht, packt sie auf den Baustellen auch tatkräftig mit an. So leicht macht man ihr nichts vor“, lobt Hans-Georg Kemper. Jens Wegner

KST Straßen- und Tiefbau GmbH, Gewerbeallee 7, 19357 Karstädt

IHR BAUEXPERTE
ZUVERLÄSSIG & TERMINTREU

MIT 33 JAHREN ERFAHRUNG
unser Bestseller!

☎ 038797 / 9060
WWW.KEMPER-HAUS.DE

Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Peter Hartmann
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Beratender Ingenieur - Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

Karl-Liebkecht-Str. 34 Telefon (03876) 61 63 54
19348 Perleberg Telefax (03876) 61 63 55

www.vermessung-hartmann.de

JASOLAR

- ☀ Photovoltaik
- ☀ Solarthermie
- 🔥 Holzheizung
- 🔋 Stromspeicher

Am Dorfteich 75
19386 Kritzwitz / OT Benzin
Tel.: (03 87 31) 5 64 97
Fax: (03 87 31) 5 64 98
info@jasolar.de
www.jasolar.de

Lüneburger Eisenhandlung
W. L. Schröder GmbH & Co. KG

Unsere Services:
• Sanitär / Heizung / Elektro
• Installation / Pumpen
• Werkzeuge / Bauelemente
• Garten und Forstgeräte
• Stahl / Baustahl

Kleiner Kamp 4
19288 Ludwigslust
Tel. 03874 2503-3
www.wlschroeder.de
Mo. – Do.: 06.30 – 17.00 Uhr
Fr.: 06.30 – 15.00 Uhr

IGP Ingenieur-Gesellschaft-Perleberg UG
(haftungsbeschränkt)
Hoch-, Tief- und Bauleitplanung

Steffi & Karsten Schulz
Dipl.-Ing. (FH)

19348 Perleberg
Tannenhof 15
www.planung-igp.de
Tel.: +49 3876 / 7967-0
info@planung-igp.de

Mehr Licht, weniger Energieverbrauch
ARTEVO – Das Fenster der Zukunft!

Erleben Sie Design, Energieeffizienz und Sicherheit in Perfektion. Jetzt informieren und modernisieren!

Ihr Ansprechpartner:
David Platzek
Großer Kamp 7, 19288 Ludwigslust
eMail: info@die-fensterbauer.com

die fensterbauer!
weil Sie mehr erwarten
www.die-fensterbauer.com

„Qualität geht vor“

Firmenchef Frank Kemper zu den wichtigsten Fragen, die bei Bauvorhaben auftauchen

KARSTÄDT. Es gibt viele zentrale Aspekte, die für Bauherren besonders wichtig und beachtenswert sind. Diese zu beantworten stand Frank Kemper dem Wochenspiegel für ein Interview bereit.

Wie hoch werden die Gesamtkosten meines Bauvorhabens sein und wie kann ich diese im Griff behalten?

Frank Kemper: Ein Bauherr legt großen Wert auf ein realistisches Budget und transparente Kostenplanung. Unerwartete Ausgaben sollen vermieden werden. Eine detaillierte Kalkulation, laufende Kostenkontrolle und ein Puffer für Unvorhergesehenes sind entscheidend.

Wann ist mein Haus oder Gebäude fertig?

Ein zuverlässiger Zeitplan mit klaren Meilensteinen ist wichtig. Bauherren möchten wissen, wann welches Gewerk beginnt und endet. Verspätungen kosten

ten Geld und Nerven, daher sind gute Koordination und regelmäßige Updates essenziell.

Welche Materialien und Bauweisen werden verwendet?

Qualität geht vor. Bauherren achten auf langlebige Materialien, fachgerechte Ausführung und Einhaltung aller technischen Normen. Mängelfreies Bauen und Gewährleistung sind zentrale Anliegen.

Wie bin ich rechtlich abgesichert?

Klare Verträge mit allen Beteiligten, Architekt, Bau-firma und Handwerker sind wichtig. Bauherren wollen wissen, wer bei Mängeln haftet und wie Streitigkeiten geregelt werden. Eine gute Baubegleitung durch einen unabhängigen Bauherrenberater schafft Sicherheit.

Frank Kemper setzt beim Hausbau auf Nachhaltigkeit.
Foto: Jens Wegner

IHR BAUEXPERTE
ZUVERLÄSSIG & TERMINTREU

MIT 33 JAHREN ERFAHRUNG
PREIS: AB 239.900 €

☎ 038797 / 9060
WWW.KEMPER-HAUS.DE



Kann ich meine Vorstellungen umsetzen?

Viele Bauherren wünschen sich ein individuelles Zuhause. Architektur, Raumaufteilung und Ausstattung sollen ihren Bedürfnissen entsprechen. Flexibilität

bei der Planung ist ein zentrales Kriterium.

Wie energieeffizient ist mein Gebäude?

Nachhaltigkeit wird immer wichtiger. Bauherren interessieren sich für ökologische Materialien, niedrigen Energieverbrauch und staatliche Förderungen für energiesparendes Bauen.

Interview: Jens Wegner



Zimmerei & Holzbau Schulz

Stolpe 7
OT Krependorf
16945 Marienfließ

Tel. 033968 / 50170 Fax 50171
Handy 0172-9914102
E-Mail: Holzbau05@t-online.de

Zimmererarbeiten - Trockenbau - Innentüren

20 Jahre
Estrichmike
JAHRE

Er ist gerade unter uns!

Geschäftsführer Mike Glodzei
Dr.-W.-Külz-Str. 12a
19336 Bad Wilsnack • Prignitz

Fon 038791 8 00 66
Funk dienstlich 0170 555 74 62
mail@estrichmike.de

Estricharbeiten aller Art • Betonsanierung



Individualität, Ästhetik und Langlebigkeit

Die Geschichte des Familienbetriebs

KARSTÄDT. „1992 wollten wir eigentlich nur einen Gehweg und Blüten bauen“, erinnert sich Frank Kemper. Er arbeitete zu der Zeit im Straßenbauunternehmen seines Vaters Hans in Cloppenburg (Niedersachsen). Der hatte Kontakt zum damaligen Blüthener Ortsvorsteher Wolfgang Behn, der mit Fördergeldern den Gehweg erneuern wollte. „Hier in der Gegend war viel zu tun, stellten wir fest. Mein Vater sagte: Dann gründen wir mal eine Firma in Karstädt“, berichtet Frank Kemper. Durch die Planwirtschaft in der ehemaligen DDR hatte sich ein erheblicher Sanierungstau in der Infrastruktur des Landes gebildet. Es gab schon Ausschreibungen für Kanal- und Tiefbauarbeiten. So gründete der damals 22-Jährige seinen eigenen Betrieb, die Karstädter Straßen-, Hoch-

und Tiefbau GmbH. Ihr Büro richteten sie zunächst in einem alten LPG-Gebäude in Semlin ein. „Gewohnt haben wir damals im Arbeiterwohnheim des Fliesenwerks in Karstädt. Der damalige Leiter des Fliesenwerks, Werner Kern, besorgte uns die Unterkunft“, sagte Frank Kemper. Das Büro entsprach bald nicht mehr den Anforderungen. Auch aus dem Arbeiterwohnheim des Fliesenwerks sollten sie zeitnah ausziehen. „1996 haben wir dann hier neu gebaut. In nur drei Monaten haben wir unser Einfamilienhaus hochgezogen. Danach kamen weitere Anfragen aus dem Eigenheimsektor. Und das ging immer so weiter.“ Sohn Phil tritt langsam in die Fußstapfen des Vaters. „Im Tiefbaubereich sind wir weiterhin gut

„Hier in der Gegend war viel zu tun, stellten wir fest. Mein Vater sagte: Dann gründen wir mal eine Firma in Karstädt.“

Frank Kemper
Firmenchef

ausgelastet. Im Bau von Eigenheimen sieht es anders aus. Durch gestiegene Kosten wird derzeit weniger gebaut. Phil arbeitet bei mir in der Firma und soll, wenn er es möchte, in die CLT-Branche einsteigen. Dazu haben wir eine neue Halle errichtet“, blickt Frank Kemper in die Zukunft. „Wir entfernen uns immer weiter vom klassischen Mauerwerksbau und bauen mittlerweile sogenannte CLT-Häuser. Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle bei den jungen Leuten“, stellte Kemper fest. Individualität, Ästhetik und Langlebigkeit sind beim Bau eines Einfamilienhauses wichtige Kriterien. Diese Anforderungen können mit CLT besonders gut erfüllt werden. Die Elemente werden nach den Wünschen der Kunden vorgefertigt und vor Ort zusammengesetzt. „Das geht sehr

Frank Kemper setzt beim Hausbau auf Nachhaltigkeit.
Foto: Jens Wegner

schnell. Für den Aufbau brauchen wir nur einen Tag. Dann stehen die Wände.“ Die Häuser werden außen entweder geputzt oder verklintert. Innen werden die Wände beplankt. Von dem Holz ist dann nichts mehr zu sehen. Einige CLT-Häuser hat die Firma Kemper schon errichtet. Weitere befinden sich in Vorbereitung. „Leider haben auch wir mit dem Fachkräftemangel zu tun. Egal, in welchem Gewerk – überall fehlen Leute. Handwerksberufe will kaum noch jemand lernen“, bedauert Frank Kemper. Sein Bruder Hans-Georg Kemper kümmert sich um den Kundenkontakt.
Jens Wegner

Die Checkliste für Bauherren

Was zu beachten ist – von der Vorbereitung und Planung bis zum Einzug

KARSTÄDT. Frank Kemper hat eine übersichtliche Checkliste für Bauherren erarbeitet, von der ersten Idee bis zur Fertigstellung:

Checkliste für Bauherren
1. Vorbereitung & Planung
 ▶ Bauwünsche und Bedürfnisse definieren (Größe, Stil, Budget)
 ▶ Finanzierung klären (Eigenkapital, Kredite, Fördermittel)

▶ Grundstück suchen oder prüfen (Lage, Größe, Bodenschaffenheit)
 ▶ Bebauungsplan einsehen (was ist erlaubt?)
 ▶ Architekt / Planer oder Baufirma beauftragen
 ▶ Groben Zeitplan festlegen

2. Rechtliches & Verträge
 ▶ Bauantrag stellen und Genehmigung einholen

Ein Haus mit einer Fassade aus Mauerwerk. Foto: K.S.T. Karstädt

3. Bauvorbereitung
 ▶ Unabhängigen Bauleiter wählen zur Qualitätssicherung
 ▶ Baustrom und Bauwasser organisieren
 ▶ Baustelle absichern
 ▶ Zeitplan mit Gewerken abstimmen

4. Bauphase
 ▶ Rohbau überwachen (Fundament, Wände, Dach)
 ▶ Haustechnik koordinieren (Elektro, Heizung, Sanitär)

5. Abnahme und Einzug
 ▶ Bauabnahme mit Fachperson durchführen
 ▶ Mängel dokumentieren und Fristen setzen
 ▶ Hausanschlüsse überprüfen (Strom, Wasser, Gas, Internet)
 ▶ Restarbeiten kontrollieren (z. B. Außenanlagen)
 ▶ Einzug organisieren

6. Nach dem Einzug
 ▶ Mängel in der Gewährleistungsfrist melden
 ▶ Energieausweis aufbewahren
 ▶ Versicherungen anpassen (z. B. Wohngebäudeversicherung)
 ▶ Wartungspläne für Heizung, Lüftung etc. erstellen
 WS



Modern und zukunftsfähig

Warum der Familienbetrieb KST aus Karstädt die erste Wahl für das Bauvorhaben ist:

- Über 33 Jahre regionale Erfahrung** KST Straßen und Tiefbau GmbH ist seit 1992 als Familienunternehmen in Karstädt und Umgebung aktiv – das spricht für kontinuierliche Qualität, Vertrauen und tiefes Verständnis für lokale Bauanforderungen
- Hohe Fachkompetenz in allen Bauweisen** Ob klassische Mauerwerksbauten, moderne Holz-/CLT-Bauten oder schlüsselfertige Lösungen für Einfamilienhäuser, Doppelhäuser oder Mehrfamilienhäuser: KST bietet maßgeschneiderte Konzepte mit klar definierten Festpreisen und termingetreuer Ausführung
- Familiäres und persönliches Miteinander** Als Familienunternehmen pflegt KST enge Kommunikation – Sie haben direkte Ansprechpartner, kennen Gesichter und Werte. Hans Georg Kemper legt Wert darauf, Kunden individuell zu begleiten – von der ersten Skizze bis zur Schlüsselübergabe
- Modern und zukunftsfähig** Auf dem Weg zu nachhaltigem Bauen reagiert KST flexibel auf den Fachkräftemangel und übersetzt das in moderne Holzbauteile. CLT-Häuser sind ressourcenschonend und energieeffizient – ideal für Familien, die Wert auf Umweltbewusstsein legen
- Engagement in der Region** KST beschäftigt rund 14–20 lokale Fachkräfte und ist tief in Karstädt und der Prignitz verwurzelt. Kundenbeziehungen halten an: „Kinder früherer Kunden“ kommen bei Bedarf erneut auf KST zu – ein Zeichen nachhaltiger Zufriedenheit
- Schlüsselfertiges Bauen zum attraktiven Festpreis** Klare Kalkulation, transparente Kostenstruktur und verbindliche Bauzeiten machen Ihr Vorhaben planbar – ohne böse Überraschungen und zusätzlich mit hoher Ausführungsqualität.

Fazit: Wer ein persönliches, verlässliches und nachhaltiges Bauprojekt sucht, für den ist KST bestens geeignet. Lange lokale Erfahrung, moderne Holz- und Massivbauweisen und ein familiäres Miteinander machen die Zukunft zum Zuhause – stressfrei, transparent und mit Herz.

BERATUNG & EINBAU
von Wärmepumpen & PV-Anlagen

EINBAU durch: **DAT O** Systemtechnik GmbH
 Weinbergstr.1
 19322 Wittenberge
 03877 / 56 16 53

Vaillant Wärmepumpen CENTRUM
 Energie aus der Natur

POREP - Bau GmbH

Steffen Porep
 -Maurermeister-
 Perleberger Str. 25 • 19348 Sükow
 Mobil: 0162 101 45 85
 E-Mail: porep-bau@web.de

NEUBAU • UMBAU • SANIERUNG

RITTER GERÜST GMBH

Rittergerüst GmbH
 Wittenberger Chaussee 5
 19348 Perleberg

Tel.: 03876 612402
 Fax: 03876 613564
 E-Mail: post@dr-ritter-bau.de
 Web: www.dr-ritter-bau.de

Putzarbeiten Michael Mundt

Innen- und Außenputze

Im Pannbusch 31
 19322 Wittenberge

Tel./Fax (0 38 77) 40 25 82
 Handy (01 72) 3 08 99 69
 Email: mmputarbeiten@t-online.de

33 Jahre K.S.T. GmbH

Wir feiern mit und gratulieren unserem langjährigen Partner herzlich zum Jubiläum!

RUNGE Bau

Schlüsselfertiges Bauen | Industrie- u. Gesellschaftsbau
 Hoch- u. Ingenieurbau | Bausanierung

16928 Pritzwalk • Heinrich-Heine-Weg 17
 Telefon: 03395 / 30 92 99
 E-Mail: mail@runge-bau.com • Web: www.runge-bau.com

MG BAHR Meisterbetrieb GmbH

Heizung - Sanitär - Solar
 Wärmepumpen - effiziente Heiztechnik

Vobberg 1 • 16928 Pritzwalk • Tel. 03395/ 30 000 30
 E-Mail: info@haustechnikservice.de • Web: www.haustechnikservice.de

K.S.T. IHR BAUEXPERTE
 ZUVERLÄSSIG & TERMINTREU

MIT 33 JAHREN ERFAHRUNG
 Preis ab 219.800,00

03877 / 9060
 WWW.KEMPER-HAUS.DE

silka YTONG

BAU FACH ZENTRUM
 FALKENHAGEN | NEURUPPIN | WITTENBERGE | HOLTHUSEN

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und dankbar machen
und dich nie vergessen lassen.

Werner Schütz

* 23.05.1933 † 09.07.2025

In stiller Trauer
Deine Christa
Catherine & Rüdiger mit Jordi & Julie
Carola & Uwe mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag,
dem 15. August 2025, um 11.00 Uhr in der
Friedhofskapelle in Wittenberge statt.

Kommt, wir wollen wieder zum Herrn;
er wird uns auch heilen.
Hosea 6,1



Mein lieber Ehemann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa

Christoph Walter

* 14. September 1953 † 8. Juli 2025

ist von uns gegangen.

Wir sind traurig und dankbar zugleich
für die gemeinsame Zeit, die uns geschenkt war.

Im Namen aller Angehörigen
Christine
Astrid
Annemarie mit Marco und Leo

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 1. August 2025,
um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen. Anstelle von Kränzen
und Blumen bitten wir um eine Spende an die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.
SozialBank Karlsruhe, IBAN: DE84 3702 0500 0007 7722 00, Kennwort: Christoph Walter

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, viel Mühe und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater und meinem Opa.

Klaus Brandt

* 04.04.1938 † 09.07.2025

In Liebe und Dankbarkeit
deine Frau Käthe
deine Söhne Enrico und Henri
dein Enkel Dennis

Bad Wilsnack, den 9. Juli 2025

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Ruhe ist dir nun gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwägerin und Tante



Angela Hödl

geb. Wölki

* 17.1.1933 † 11.7.2025

In stiller Trauer
deine Kinder
Roswitha und Eckhard
Norbert und Marlis
deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Verwandten

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte
am Mittwoch, dem 23. Juli 2025, um 14 Uhr
von der Friedhofshalle in Meyenburg aus.

Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Mutter.

Regina und Wolfram Susanne und Mario

Putlitz / Marnitz

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 23. Juli 2025, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Marnitz statt.

Myrta Wagner

geb. Schnürle

Apothekerin

* 9.7.1937 † 7.7.2025

Wir danken allen Verwandten, Freunden
und Bekannten, die uns in den schweren
Stunden durch einen stillen Händedruck,
liebvoll geschriebene Worte,
Blumen und Geldzuwendungen
ihre Anteilnahme bekundeten und uns
beim Abschied meiner lieben Ehefrau
und unserer herzenguten Mutti



Ilse Kwade

so tröstlich zur Seite standen.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Trauerredner Herrn Matthias Paul,
dem Blumenhaus Römer sowie dem
Waldhotel „Forsthaus Hainholz“.

In Liebe und Dankbarkeit
Willi und Kinder mit Familien

Pritzwalk, im Juli 2025

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, unserer herzenguten Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gisela Hausberger

geb. Weidner

* 15.9.1940 † 8.7.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
dein Rudolf
deine Tochter Michaela und Wilhelm
deine Söhne Ronny und Thomas
deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 25. Juli 2025, um 11 Uhr
in der Friedhofshalle in Putlitz statt.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, intensive, gemeinsame Zeit,
müssen wir Abschied nehmen von unseren geliebten

"Hansi" Hans-Werner Klitz

* 30. September 1949 † 29. Juni 2025

In Liebe

Deine Marianne
Deine Tochter Daniela und Mario
Dein Sohn Rico und Christine
Dein Enkel Kevin und Patrycja mit Ilaria
Dein Enkel Adrian
Deine Enkelin Emmelie
Dein Enkel Jona
Deine Geschwister mit Familie
sowie alle Angehörigen

Lenzen, im Juli 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 25. Juli 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Lenzen statt.

DANKSAGUNG

Frank Zabel

Wir bedanken uns von Herzen bei allen,
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf liebevolle und
vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Einen besonderen Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Gädke, der Trauerrednerin
Frau Wenglewsike, dem Blumengeschäft Grashalm,
den Jagdhornbläsern unter der Leitung von Herrn
Haberkus, der Bäckerei in Krampfer Frau Schulz und
der Gaststätte Lamprecht für die Ausrichtung der
Kaffeetafel.

In tiefer Trauer
Deine Ilona und Kinder

Nachruf

... ein geschätzter Freund, Kollege und
Aufsichtsratsvorsitzender ...

Für uns alle unfassbar verstarb am 01.07.2025
im Kreise seiner Familie

Dietmar Milbrandt

Dietmar agierte immer mit Weitsicht, Loyalität,
Entschlossenheit und mit einem feinen Gespür für
das Miteinander. Er prägte die Entwicklung unseres
PBK- Unternehmensverbundes für mehr als 38 Jahre
auf vielfache Weise.

Witz und Sarkasmus zeichneten ihn im Besonderen aus,
somit wurde so manche schwierige Situation erhell.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir von
Herzen Kraft wünschen.

PBK-Aufsichtsrat PBK-Geschäftsführung
PBK-Kollegen

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein, war Teil von unserem Leben.
Denn wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.



Peter Vierke

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, der Dorfgemeinschaft,
dem Bestattungsinstitut Gädke für die einfühlsame Begleitung,
der Trauerrednerin D. Wenglewski, P. Jekal für die musikalische Umrahmung,
der Floristin I. Schulz, dem Fotografen G. Schmidt sowie
allen fleißigen Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Vierke

Wilmersdorf, im Juni 2025

In unseren Tränen spiegelt sich ihr Lachen,
in unseren Herzen wird sie weiter wachen.
Ein Teil von uns ging mit ihr fort,
doch ihre Liebe bleibt an jedem Ort.

Voller Dankbarkeit für die Liebe und Fürsorge, die sie uns
in ihrem Leben geschenkt hat, nehmen wir Abschied von
unserer herzenguten Mutti, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Ingrid Schramm

geb. Tscharnkte

* 6.7.1939 † 7.7.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
Gabriela und Andreas
Fjordia und Bernd
Cornelia und Klaus
Torsten und Martina
Jörg und Doreen
Peter und Margitta
deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Pritzwalk/Buchholz, im Juli 2025

Die Urne wird im engsten Familienkreis beigesetzt.

Möchten Sie Ihrer Lieben gemeinsam gedenken?

Im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten die schönsten Momente bewahren und teilen.

www.maz-trauer.de

*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi*

Wir müssen Abschied nehmen von

Heike Hildebrandt

geb. Otte
* 11.3.1966 † 11.7.2025

In stiller Trauer
**Anja und Jan mit Matilda
Kai und Caroline mit Lara & Joshua
dein Papa Werner
deine Schwester Kerstin mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 24. Juli 2025, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Helle statt.

Nach einem langen, erfüllten Leben ist unser Vater und Opa friedlich eingeschlafen.

Kurt Jaster

* 12. August 1934 † 6. Juli 2025

**Klaus und Brigitte
Rita
Jennifer und Christoph**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 26. Juli 2025, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Groß Breese statt.

Wir nehmen Abschied von unserem Vater und Bruder

Gerhard Trieloff

* 8. April 1942 † 3. Juli 2025

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Sven, Nico und Ilse

Weisen, im Juli 2025

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis am Freitag, dem 01.08.2025, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Weisen statt.

*Unsere Herzen weinen
und wir können es nicht fassen.*

Unsere liebe, herzengute, tapfere Mutti und Omi

Ursula Seidel

geb. Münstermann

geboren am 12.06.1947, ist am 11.07.2025 für immer in unseren Armen eingeschlafen.

Sie war stets und immer für alle da. Nach nur sieben Monaten sind unsere Eltern wieder vereint.

Deine dich immer liebenden Kinder

**Alexandra mit Heiko
Sebastian**

Deine lieben Enkelkinder

**Maximilian
Moritz mit Katja**

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

*Alles hat seine Zeit.
Eine Zeit der Freude, der Stille
und die Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Manfred Schulz

* 20.9.1929 † 10.7.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**deine Kinder
Ingelore
Gerd und Silvia
Ramona und Harald
deine Schwiegertochter Andrea
deine Enkel und Urenkel
deine Anverwandten
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 26. Juli 2025, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Giesensdorf statt.

Die Zeit mit Dir war ein Geschenk

Lothar Blache

† 27. Juni 2025

Allen Freunden, Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die uns in schweren Stunden zur Seite standen möchte ich im Namen der Angehörigen ganz herzlich Dank sagen.

Besonderer Dank gilt der Praxis Frau Christine Dahlke, Herrn Jürgen Rammelt, dem Hotel Gutenmorgen Dorf Zechlin, Familie Dr. Libuda, dem RB Leipzig, Herrn Langer für die tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Oldenburg, die liebevoll die Ausstattung der Trauerfeier begleiteten.

Wittenberge, im Juli 2025

Zur Erinnerung an

Wolfgang Diete

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Doch es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, dem Blumenhaus BB-Flowers sowie dem Hotel Stadt Magdeburg für die liebevolle Ausrichtung der Kaffeetafel.

In liebevoller Erinnerung –
Ingrid Diete und Kinder

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalm 23

Reinhard Hahn

* 29.12.1949 † 14.7.2025

In großer Liebe und Dankbarkeit trauern wir um einen ganz besonderen Menschen, meinen geliebten Ehemann, unseren treusorgenden Vater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Freund.

**Annegret Hahn
Steffi und Torsten Schwänke
Bianca und Christoph Hahn
Luca-Johannes und Ronja mit ihren Kindern
sowie alle die, in deren Herzen
er einen Platz gefunden hat**

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte am Dienstag, dem 22. Juli 2025, um 13 Uhr von der Friedhofshalle in Meyenburg aus.

*Wie sollen wir es nur in Worte fassen, was uns so unbegreiflich ist?
Jetzt ist er gekommen, dieser Moment, den wir so gefürchtet haben.
Wir sind so unendlich traurig.*

Anja Köhler

* 26. September 1970 † 07. Juli 2025

Wir werden Dich schmerzlich vermissen

**Dein Dirk
Dein Sohn Niklas und Lea
Deine Schwester Silke und Familie
Dein Bruder Frank und Familie
Deine Schwester Ines und Familie
Deine Schwiegereltern Gisbert und Gitta
Deine Schwägerin Mandy und Familie
sowie alle, die sich mit Anja verbunden fühlten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. Juli 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Dergenthin statt. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.



*Und immer sind irgendwo
Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder,
Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer
an Dich erinnern und
Dich dadurch
nicht vergessen lassen.*

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

GÜNTER GRANZOW

* 16.05.1932 † 10.06.2025

Unser persönlicher Dank gilt Frau Sylvia Steuer; ebenso danken wir herzlich dem Pflegedienst „Glücksmomente“, dem Team der Kurzzeitpflege des Seniorenpflegezentrums in der Krausestraße Wittenberge und ganz besonders dem Team des Evangelischen Seniorencentrums Willi Kupas in Wittenberge.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch dem Bestattungshaus Elfreich, Frau Beatrice Borchert von BB Flowers sowie Frau Kerstin Düsing vom Gasthaus „Unter den Linden“ in Bernheide.

Rüdiger und Gabriele Wulf

Bernheide im Juli 2025

*Jedes Buch hat ein letztes Kapitel,
aber wir können es immer wieder öffnen
und uns an seine schönen Seiten erinnern.*

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung meinen lieben Mann

Danksagung Mathias Wehsack

* 01.01.1966 † 16.06.2025

entgegenbracht wurde. Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen die uns auf diesem schweren Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Dorita Pröll und Kinder

*Das Leben ist wie eine Pustelblume.
Wenn die Zeit gekommen ist,
muss jeder alleine weiterfliegen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Dieter Jungmann

geb. 19.11.1945 gest. 11.7.2025

In stiller Trauer
**deine Marianne
Dana und Michael
Susan und Sebastian
deine lieben Enkel und Urenkel**

Kammermark, im Juli 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

**D
A
N
K
E**

Egon Mertin

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kautz, dem Bestattungsinstitut Gädke und der Gaststätte „Zum Bowlingfreund“.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Mertin

Griffenhagen, im Juli 2025

DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Rohloff, dem Pflegedienst Fritz und Dr. Bock für die Betreuung in der Zeit der Krankheit und dem Eiscafe Breese für die Ausrichtung der Kaffeetafel, BB Flowers sowie dem Redner Herrn Schneckmann.

In aufrichtiger Dankbarkeit
Sabine Busse und Anja mit Familie

Bernd Busse

*Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Achtung ihm entgegengebracht wurde.*



Gerhard Heidebrecht

* 19.6.1937 † 30.6.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, einen stummen Händedruck, eine herzliche Umarmung, durch alle Zeichen der Freundschaft und Anerkennung zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Kostropetsch, dem KMG Seniorenheim Pritzwalk, dem Blumenhaus Römer, der Freiwilligen Feuerwehr Falkenhagen sowie dem Hotel Falkenhagen.

In Liebe
**Helga
Gerald und Manuela mit Familie
Gerno und Simone mit Familie**

Falkenhagen, im Juni 2025



Das Bühnenbild ist Perleberg

Ostdeutsche Sparkassenstiftung und Sparkasse Prignitz fördern Lotte Lehmann Akademie

PERLEBERG. „Wir brauchen die Sponsoren in der Kultur“, sagt Perlebergs Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos). „Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Prignitz sind dabei verlässliche Partner.“ Vergangene Woche sind der Vorstandsvorsitzende der

Sparkasse Prignitz, Markus Volke, und Vorstand Frank Nauruhn in die Rolandstadt gekommen, um die Förderung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Prignitz für die 17. Lotte Lehmann Akademie zu übergeben. Seit vielen Jahren gibt es

diese finanzielle Unterstützung.

Axel Schmidt verweist darauf, dass die Sparkasse Prignitz „uns in diesem Jahr doppelt unterstützt“. Neben der Unterstützung der Lotte Lehmann Akademie ist sie in diesem Jahr auch Hauptsponsor des Branden-

burg-Tages, der vom 12. bis 14. September in der Rolandstadt stattfindet. Die Sparkasse habe gern das Sponsoring für die Lotte Lehmann Akademie sowie für den Brandenburg-Tag übernommen. „Wir wollen damit auch der Region etwas zurückgeben“, sagt Markus Volke.

Vor dem Perleberger Rathaus übergibt Markus Volke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Prignitz (l.), im Beisein von Bürgermeister Axel Schmidt (3.v.l.) und Vorstand Frank Nauruhn (r.) an den künstlerischen Leiter der Lotte Lehmann Akademie, Angelo Raciti, den Förderbescheid.

Foto: Rolandstadt Perleberg/Renè Hill

Die nächste Besonderheit in diesem Jahr: Die Lotte Lehmann Akademie gestaltet mit ihrer diesjährigen Abschlussgala die inoffizielle Eröffnung des Landesfestes. „Zum zweiten Mal findet diese auf dem Großen Markt mit Orchester, den Brandenburger Symphonikern statt“, sagt Angelo Raciti, künstlerischer Leiter der Lotte Lehmann Akademie. „Wir begeben uns mit der Abschlussgala auf ein neues Terrain. Erstmals führen wir ein komplettes Stück auf.“ Zur Aufführung gelangt Kurt Weills Broadway Oper „Street Scene“. Das Ensemble besteht aus den Teilnehmern der Sommerakademie sowie aus kultur- und musikbegeisterten Menschen der Prignitz.

Knapp 90 Mitwirkende gestalten die Gala, darunter die 40 Musiker der Brandenburger Symphoniker unter der musikalischen Leitung von Thomas Fortner. Die Regie hat Florian Hackspiel vom Theater am Gärtnerplatz übernommen. Dieser sei in Perleberg kein Unbekannter, so Angelo Raciti, inszeniert er doch seit 20 Jahren das Abschlusskonzert der Lotte Lehmann Woche,

die alljährlich vor der Sommerakademie stattfindet. Ein eigenes Bühnenbild werde es nicht geben, erklärt der künstlerische Leiter, denn: „Das Bühnenbild bildet unsere Altstadt.“ Ein passenderes Bühnenbild könne es für „Street Scene“ nicht geben.

Die Lotte Lehmann Akademie findet in diesem Jahr aufgrund der Beteiligung am Brandenburg-Tag etwas später statt: vom 22. August bis 13. September. Aktuell haben sich 18 junge Sänger angemeldet. Sie kommen aus elf Ländern, unter anderem aus Frankreich, Russland, Kanada, den USA, China und Deutschland. Während der dreiwöchigen Sommerakademie werde nicht nur für die Abschlussgala gearbeitet, so Angelo Raciti. Es wird auch bei ihrer 17. Auflage darum gehen, die Ausbildung angeheurer Opernsänger für eine nachhaltige berufliche Karriere zu fördern. Neben der Abschlussgala sind die Teilnehmer in den Sommerkonzerten der Lotte Lehmann Akademie zu erleben. Diese finden am 30. August (18 Uhr, Dorfkirche Großgottschow), 31. August (15 Uhr, „Der Kuhstall“ auf Dahses Erbhof in Glövizin), 6. September (19 Uhr, Sankt-Marien-Kirche Wittstock/Dosse) und am 7. September (19 Uhr, Ristorante L'Italiano in Perleberg) statt.

☛ Karten gibt es in der Stadtinformation, Großer Markt 12, sowie unter: www.lottelehmann-perleberg.de und www.reservix.de. Der Eintritt zur Abschlussgala auf dem Großen Markt ist frei.

Lesesommer Pritzwalk

PRITZWALK. Der Lesesommer ist in Pritzwalk mit neuen Büchern gestartet. Alle Schüler in den dritten bis fünften Klassen der Pritzwalker Schulen können mitmachen und sich kostenlos beim Team der Stadtbibliothek anmelden. Bei der Anmeldung gibt es ein Logbuch. Darin wird mit einem Stempel quittiert, wenn ein Buch gelesen wurde. Dafür müssen der Schüler oder die Schülerin bei der Abgabe des Buches den Inhalt kurz wiedergeben oder ein Abenteuerblatt ausfüllen können. Wer am Ende des Lesesommers drei gelesene Bücher vorweisen kann, bekommt eine Urkunde. Weitere Infos gibt es vor Ort in der Stadtbibliothek, per Telefon (03395/302573) oder per E-Mail bibliothek@pritzwalk.de. WS

Spenden für Tiere

WITTENBERGE. Anlässlich des 111. Geburtstags des Wittenberger Rathauses sammelten Mitarbeiter der Stadtverwaltung beim Tag der offenen Tür Spenden für die Vereine Pfötchenhilfe Perleberg und SOS Hundehilfe Prignitz. Insgesamt kamen 450 Euro zusammen. Die Spendensumme setzte sich aus den Erlösen des Verkaufs von Erfrischungsbowle sowie aus Spenden der zahlreichen Gäste des Rathausfestes zusammen. WS

TRAUERANZEIGEN

*Er fand die Erlösung.
Uns bleibt die Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von unserem

Ingo Lange

* 22. Februar 1942 † 10. Juli 2025

Im Namen der Familie

Karin und Rainer Hildebrandt

Auf Wunsch des Verstorbenen findet eine Seebestattung statt.

*Und immer sind irgendwo
Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder,
Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns
immer an Dich erinnern.*



**Renate
thor Straten**

geb. Schulz
* 14. 9. 1944
† 11. 7. 2025

In stiller Trauer
Die Angehörigen

Traueradresse:
Familie thor Straten,
Neustadtstraße 13,
32361 Pr. Oldendorf

Die Beisetzung findet
in aller Stille statt.

DANKSAGUNG

Wir möchten allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich danken, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von unserem lieben Vater und Opa

Uwe Weltin

zur Seite standen.

Vielen Dank für die lieben Worte, Blumen und Geldzuwendungen.

Besonders danken wir dem Bestattungshaus Spycher-Noack für die würdevolle Begleitung, dem Blumenhaus Plagens, dem Trauerredner Herrn Thiesse sowie dem Storchenkrug Rühstädt für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Die Kinder

Rühstädt, im Juli 2025

*Du warst so jung, du starbst so früh.
Vergessen werden wir dich nie.*

Marco Hoefener

* 22.2.1968 † 9.7.2025

Du fehlst uns

**deine Mutter Monika
dein Sohn Even
deine Anke
Max und Vivien
Anna, Chrissi und Ida**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 2. August 2025, um 10 Uhr in der Friedhofshalle Putlitz statt.

Ingrid Lippstreu

Hiermit möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben sowie für Blumen und Geldzuwendungen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Ambulanten Hauskrankenpflege „per manus“, dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Blumenhaus Römer und der Gaststätte „Zur Kegelhenne“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Die Kinder

Sarnow, im Juni 2025

BESTATTER



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

**Bestattung
Spycher-Noack**
Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

**Bestattungshaus
Thiele**
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus
Elfreich**
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

**Bestattungshaus
Oldenburg**
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

**Bestattungshaus
Jannasch**
Grahlfstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

**Bestattungen
Rohloff**
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

*Abschied nehmen heißt,
sich an die schönen Momente erinnern,
sie nicht vergessen und dankbar bewahren.*

Wir haben am 11. Juli 2025 im engsten Familien- und Freundeskreis Abschied genommen von

Achim Ridder

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenpflegeheim in Marnitz, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenhaus Römer, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Nettelbeck und Roswitha für ihre Unterstützung.

In aufrichtiger Dankbarkeit
**Manuela Strauch
Jan und Mathias Ridder**

Krumbeck, im Juli 2025

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben, herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Cousine



Brigitta Rohde

geb. Guthke
* 29.02.1940 † 20.06.2025

In stiller Trauer
**Regina und Joachim
Sigrid und Norbert
Ingrid und Detlef
Ihre lieben Enkel und Urenkel**

Perleberg, im Juli 2025

Für die aufrichtige Anteilnahme bedanken wir uns bei allen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Thiele, dem Pfarrer Herrn Uecker für die tröstenden Worte und dem Pflegedienst der AWO Perleberg.

BESTATTER

Bestattungen & Tischlerei Langwisch GmbH

16928 Groß Pankow, Steindamm 33
 ☎ 03 39 83/7 04 92 • Mobil: 0162/20 16 818
 E-Mail: uwe-langwisch@t-online.de

STELLENANGEBOTE

Die **HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG** mit Sitz in **Havelberg**

sucht ab sofort

Finanzbuchhalter (m/w/d)

Wir bieten:

- eine unbefristete FestEinstellung, auch in Teilzeit
- Flexible Arbeitszeiten
- ein angenehmes Arbeitsklima

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:

HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG
 Schönberger Weg 1-2
 39539 Havelberg
 oder per E-Mail an: a.schulz@hapo-polsterbetten.de

TIERMARKT **HOBBY UND FREIZEIT**

Königspudel, schwarz, ohne Papiere, gechippt, mit 1. Impfung, abzugeben. ☎ 0157/53184107

Großer Trödelmarkt am Sonntag den 27. Juli in 15913 Groß Leuthen. ☎ 0151/11 96 58 47

STELLENANGEBOTE

Rolandstadt Perleberg Stadt Perleberg Der Bürgermeister

Stellenausschreibung der Rolandstadt Perleberg

Bei der Rolandstadt Perleberg ist folgende Stelle zu besetzen:

- **Sachbearbeitung Bauverwaltung und Vergabe (m/w/d)**

Die Einzelheiten der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Webseite unter www.stadt-perleberg.de/aktuelles/stellenausschreibungen.

Ihre ausführliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und einer ausführlichen Darlegung, dass unsere Erwartungen erfüllt werden, richten Sie bitte zum vorgesehenen Termin der Stellenausschreibung an den Bürgermeister der Rolandstadt Perleberg, Großer Markt 1a, 19348 Perleberg oder via E-Mail an bewerbung@stadt-perleberg.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Tausendfreund, Tel. 03876/781-131 bzw. bewerbung@stadt-perleberg.de, zur Verfügung. gez. Axel Schmidt Bürgermeister

Du suchst eine neue Herausforderung? Eine abwechslungsreiche, interessante Arbeit mit Menschen? Dann komm zu uns!

Häusliche Krankenpflege LIANE ZUCHT

Unser Ziel ist eine hohe Lebensqualität unserer Klienten. Für unser selbstständiges und zielorientiertes Team suchen wir eine **Pflegehilfskraft m/w/d**

Wir bieten dir ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei sehr guter Bezahlung, ein Dienstauto sowie

- umfassende Aus- und Weiterbildung
- Sonn- und Feiertagszuschlag
- diverse Zulagen (Weihnachtsgeld)

Haben wir dein Interesse geweckt, dann sende bitte deine Bewerbungsunterlagen an:

Häusliche Krankenpflege Liane Zucht
 Karl-Marx-Str. 30 • 19322 Wittenberge
 Tel.: 0 38 77 70 79 1 • office@lianezucht.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!

Wohnung, Boden, Keller, Garten
 Flohmarktläden Wittenberge, Bahnstr. 12

Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfall, Lebendfalle
 auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

REISEMARKT DEUTSCHLAND

RÜGEN

Süd-Rügen, v. priv.: FeWo, Bung., kl. FH, 2-6 Pers., 2 SZ, eigener Hof, Grill, Terrasse, strandnah. ☎ 0162/1783045

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "DieHausEngel" ☎ 01520/ 219 49 39

GÄRTEN / WOCHENENDHÄUSER

Stellplatz auf Campingplatz Markgrafenheide, 800m bis Ostsee (sehr lange Wartezeit, bis 8 J.), keine Hunde - an ältere Leute. 12.950 €. 015209-5555 65

Verk. Gartengrstd., Wusterhausen-Dosse, ca. 400 m², ruh. Lage, ca. 800 m zum See, umzäunt, 26,50 € / m² VB. ☎ 015209 5555 65

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Zu vermieten in Karstädt und Perleberg sanierte 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
 Miete pro m² schon ab 4,00 bis 4,50 € + NK
 Gesichertes Wohnen in der **Wohnungsgenossenschaft Perleberg eG** (ehemals AWC Perleberg)
 Dobberziner Straße 65a, 19348 Perleberg
 ☎ 03876 613088 (Stellplatz möglich!)

NEUES ZUHAUSE?
 ...IN UNSEREN ANZEIGEN!
0331 / 28 40 404

3 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

VEREINTEKRAFT
 WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG
 16928 Pritzwalk, Am Ring 14
 Tel.: 03395-304250
 Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
 E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:

3-Zi-Wohnung, 62,0 m²
 Dusche, Balkon, 2.OG, Komplettsanierung vermietbar ab sofort
Miete: 410 € zzgl. NK
 Verbrauchsausweis, 65 kWh/(m²a)
 Energieeffizienzklasse B (Angaben lt. EnEV 2014)
 Fernwärme, Baujahr 1990

Pritzwalk:

1-Zi-Wohnung, 28,5 m², EG
 Balkon, Raufaser weiß
 Komplettsanierung, Dusche vermietbar ab sofort
Miete: 200 € zzgl. NK
 Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
 Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
 Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- 1- bis 4- Raum-Wohnungen
- Gästewohnungen

Mein ZUHAUSE

Wien - Walzerkönig
 Auf den Spuren der Strauss-Dynastie zum 200. Geburtstag von Johann Strauss!

Konzert im Gartenpalais Zögernitz & Heurigen inklusive

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

200 Jahre Wiener Walzerkönig! Zu Ehren dieses großartigen Jubiläums folgen Sie den Spuren des Walzerkönigs durch diese wunderschöne Metropole. Werden Sie „an der schönen blauen Donau“ Zeuge von den Spuren, die die Strauss-Dynastie in dieser so kulturellen Stadt hinterlassen hat und lassen Sie sich von Wiens unvergleichlichem Charme auf eine musikalische Reise entführen!

Inklusive
 Fahrt im modernen Reisebus / 3 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett in Wien / 3x 3-Gang-Abendessen (1x im Hotel, 1x Schnitzlessen im Wiener Prater, 1x Heurigenabend inkl. 1 Glas Wein) / 1 Übernachtung mit Frühstücksbüfett und 3-Gang-Abendessen im 3-Sterne Hotel im Raum Deggendorf

Eingeschlossene Highlights
 Stadtrundfahrt Wien „Auf den Spuren der Strauss-Dynastie“ / geführter Altstadttrudgang / Konzert im Gartenpalais Zögernitz (Eintritt Kategorie B) / Walzeranzkurs und Walzerdiplom / Außenbesichtigung Schloss Schönbrunn / Besuch Wiener Prater / Eintritt „House of Strauss“

Reisetermin (5 Tage)
 22.10.2025 - 26.10.2025

Wunschleistungen pro Person in Euro

- Einzelzimmer:	+ 145,-
- Strauss-Konzert Eintritt Kategorie A:	+ 18,-

Preise pro Person in Euro
 im Doppelzimmer: 819,- **Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**

Ihre MAZ-Leserreisen - persönliche Beratung & Buchung:
 ☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
 maz.pti.de

Lichtwoche Rostock
 Rostock - Warnemünde - Bad Doberan - Heiligendamm - Kühlungsborn

Hotel mit Wellnessbereich, Sole-schwimmbad & Sauna

MAZ LESERREISEN
 GUT BEWERTET KOMPETENT BEGLEITET BESONDERSEIERT GEPRÜFT

Die Lichtwoche zaubert alljährlich bunte und helle Momente in die Hansestadt. Farbenfrohe Fassaden, beeindruckende Licht-Projektionen und erheiternde Straßenkunst erstreckt sich über die ganze Innenstadt vom Steintor über den Neuen Markt, den Universitätsplatz und Klostergarten bis hin zum Kröpeliner Tor. Tauchen Sie ein in dieses Lichtermeer und lassen die dunkle Jahreszeit hell erstrahlen!

Inklusive
 Fahrt im modernen Reisebus / 3 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett im Land-gut-Hotel Hermann / 3x Abendessen (3-Gang-Menü oder kalt/warmes Büfett)

Eingeschlossene Highlights
 Ausflug Warnemünde inkl. Führung / Ausflug Rostock inkl. Führung / individuelle Freizeit in Rostock / Ausflug Bad Doberan/Heiligendamm/Kühlungsborn / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Reisetermin (4 Tage)
 03.11.2025 - 06.11.2025

Wunschleistung pro Person in Euro

- Einzelzimmer:	+ 95,-
-----------------	--------

Preise pro Person in Euro
 im Doppelzimmer: 529,- **Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**

PTI Panoramic
 Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Märkische Allgemeine

rnd MAZ RADIO POTSDAM

KALTENBORN
 Der Fall Elias & Mohamed

Der **MAZ-Podcast** über den Doppelmord, der das Land erschütterte.

Realisiert von Ulrich Wangemann, Luis Kuminka & Nadine Fabian (MAZ)

Hier anmelden und alle Folgen hören

MIETANGEBOTE

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Überdachte Lagerflächen zu vermieten – flexibel, sicher und zentral gelegen!

Unser Unternehmen vermietet ab sofort überdachte Lagerflächen in unterschiedlichen Größen – ausschließlich für Gewerbetreibende, die sichere und wettergeschützte Lagermöglichkeiten suchen.

Was wir bieten:

- Unterschiedliche Flächengrößen – individuell an Ihren Bedarf anpassbar
- Überdacht, trocken und gut belüftet
- Ebenerdige Zufahrt für LKW, Transporter und PKW
- Zentral gelegener Standort mit guter Verkehrsanbindung
- Flexible Mietlaufzeiten und faire Konditionen

Ob für Waren, Maschinen, Materialien oder saisonale Lagerung – unsere Flächen bieten eine praktische und sichere Lösung.

Interessiert?

Gern beraten wir Sie persönlich und zeigen Ihnen die Lagerflächen vor Ort.

Kontaktieren Sie uns: ZWP Zahnradwerk Pritzwalk GmbH

☎ Telefon: 03395/750-0 ✉ E-Mail: info@zahnradwerk.com
 🌐 Weitere Informationen unter: www.zahnradwerk.com

Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.
 Jetzt spenden unter: www.caritas-international.de

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ **03876/30 11 47 (auch am Wochenende)**

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung

Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

WOHNMOBILE / –WAGEN

Suche ein gebr. Wohnmobil f. 2 Pers., ca. 5-6 m Länge, 4 - 10 J. alt, mögl. v. Rentner o. ä. ☎ 033971-325970 o. 015209 5555 65

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

TIERMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Junger Mann 71 J. alt, NR, aber schlank, chic u. fit sucht Lady, schlank u. chic für gemeinsam großes Glück. Lebe 7 Monate in meiner schönen Wohnung bei schönem Wetter in der Türkei. Im Sommer über bin ich unterwegs mit meinem Wohnwagen in ganz Europa zu vielen Kulturveranstaltungen, z.B. Maastricht André Rieu Konzert u. auch Italien/Verona zu den Opernfestspielen. Kultur, Kunst u. Geschichte ist mein Leben. Fühlst du dich angesprochen, würde mich über eine positive Nachricht freuen. ☎ 0172/3258465

Sympathischer Ostrprignitzer, 72J./1,76m, NR, sucht lebenslustige Begleitung für's Leben ☎01522/6663608

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Mercedes(46) NEU in Perleberg

Rotlicht.de

SEXY Polin 0160 2111333

WITTENBERGE

Kultur- & Festspielhaus

26.09 FREITAG 2025

Einlass: 18:00 Beginn: 19:00

Preis: 55,00 € / 50,00 € (Erhöhter Tageskassenpreis)

Die große Johann Strauss Revue

Orchester • Solisten • Ballett

HOTLINE: 0 38 77 / 9 29 18 1

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

BOOT- / WASSERSPORT

Perleberg, Emily (41) u. Eva (40) - zwei sexy Ladies mit Top-Service.
 ☎ 0162 - 56 22 440, rotlicht.de

Schlauchboot Modell Z-RAY400, L= 3,10m, B= 1,52m, 4 Pers., 5PS Außenborder, P. 650€ ☎ 0152/09470580



Für Ihn

Suche e. lieben Mann bis 88 Jahre! Mein Name ist Elke, 79/160, Physiotherapeutin, keine Reiselante, bin eine bescheidene und fürsorgliche Witwe mit einer sehr schönen weiblichen, schlanken Figur und mit einem liebevollen Herz. Gerne möchte ich einen lieben Mann umsonst, für den Treue, Vertrauen und Ehrlichkeit keine leeren Worte sind. Ich verkaufe gerade mein EFH und bin umzugsbereit. Zu zweit ist doch alles viel schöner. Ich stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist nur die Einsamkeit. Ich sehr gut aus, fahre gern mit meinem kleinen Auto, mag ein gemütliches zu Hause, Musik, Gartenarbeit und würde mich freuen, wenn Sie sich melden! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Saskia ist mit 58/168 eine hübsche, freundl. Verkäuferin. Sie ist eine Mischung aus Chaos und Perfektionist, zärtl., liebevoll, mag den Ausgleich zwischen körperl. u. geistigen Betätigungen und ist kreativ. Vorerst ist sie ortsgebunden, würde bei Symp. aber auch zum Partner ziehen. Sie sucht einen soliden, rücksichtsvollen Mann passenden Alters - Größe und Figur zweitrangig, der ernste Absichten hat. Wer ist so lieb und ruft an? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bildhübsche weibliche Rundungen, brünett, verschmüsst, gebildet, unternehmungslustig, das ist Andrea, Ende 50, verwitwet, schlank, sehr attraktiv, im öffentlichen Dienst angestellt. Untermisst Du gern was, magst interessante Gespräche und behagliche Zweisamkeit, dann melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Claudia, 51/159, süße, schlanke, natürliche und hübsche Frau, mit blonden langen Haare, 10 Jahre jünger wirkend, nicht abgehoben oder oberflächlich, sucht Dich, gern Kuschetyp für das 2. Glück. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Krankenschwester Regina, 69/160, Witwe, keine Reiselante, bin attraktiv, ganz lieb, mit einem großen Herz. Ich suche einen netten Mann bis Anfang 80, der mit mir zusammen sein möchte, bin alles viel schöner. Ich stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist die Einsamkeit. Für mich ist der Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten und ob im Schlafzimmer noch was geht ist für mich ebenfalls nicht von Bedeutung, wenn ja, ist es gut und wenn nicht, dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Wenn Sie eine Frau suchen, die immer für Sie da ist und treu an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie bitte an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Letzter Versuch! Wenn Sie ein guter Mann sind, werde ich Ihnen überall hin folgen. Liebevolle, hübsche Witwe, 53/167/55. Ich brauchte sehr viel Zeit, um mit dem plötzl. Tod meines Mannes zurecht zu kommen. Nun versuche ich einen Neustart, habe mein Haus verkauft, bin somit nicht ortsgebunden aber fürsorglich, tatkräftig, zuverlässig, ehrlich, sehr häuslich und habe eine liebevolle, natürliche Art. Werde Sie mit meinen hausfraulichen Qualitäten nicht enttäuschen. Finanz. bin ich abgesichert und habe e. PKW. Ihr Alter ist zweitrangig, es zählt Sympathie und gegens. Achtung. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Schöne rassige Witwe, Anne-gret, Anfang 70, junggeblieben und fröhlich, kann einfach nicht alleine bleiben. Sie ist gerade umgezogen, alles ist neu und schön, nun ist es an der Zeit, einen Mann kennenzulernen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Sylvia, 62 Jahre, bin ein Herzensmensch, der sehr viel Liebe zu geben hat. Für mein Alter sehe ich noch sehr gut aus, bin schlank, eine saubere Hausfrau und hervorragende Köchin. Nach einem lieben Partner sehne ich mich sehr, denn als Witwe habe ich die Einsamkeit satt. Rufen Sie an, ich würde gern und gut für zwei sorgen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zusammen ist man weniger allein! Stimmt oder? Wenn Du männlich, passenden Alters bist, gerne wieder eine Gesprächspartnerin suchst, kleinere Aktivitäten magst, unternehmungslustig bist und nicht nur auf der faulen Haut liegst, dann lerne mich kennen. Bin eine rüstige Rentnerin, 72 Jahre, niveauvoll, attraktiv, die ebenso etwas von guter Hausmannskost versteht und die Gesellschaft eines netten Herrn sucht. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

An einen älteren Herrn! Elke, 65 J., Witwe, Heilpraktikerin im Ruhestand, ich bin immer bodenständig geblieben und suche einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte, Sie können gerne älter sein. Ich liebe Gartenarbeit, rätsel gern, bin eine gute Hausfrau, mag Musik, fahre Auto, bin gesund und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Mir ist es egal, ob Sie schlank oder kräftig sind, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Habe eine schöne Figur und würde auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen, egal ob in die Stadt oder aufs Land. Leider hat sich niemand auf meine erste Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, der mit mir glücklich werden möchte, dann rufen Sie bitte an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Robert, 36 Jahre, dunkler Typ, sportlich, mit gutem Job und trotzdem Zeit für dich. Ich möchte mit einem schönen Blumenstrauß mein Herz verschenken. Vielleicht an dich? Neugierig? Dann lass uns mehr bei einem Kaffee oder Abendessen, zu welchem ich dich selbstverständlich einlade, besprechen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hallo junge Frau, hier ist Christian, 39/186, ein Mann, der noch an so altmodische Dinge wie Treue, Zuverlässigkeit und gegenseitige Achtung glaubt. Ich bin ein Familienmensch und darum suche ich Dich. Wenn Du wie ich empfindest, dann lade ich Dich und Deine Kinder ein mich kennenzulernen. Ich warte auf Deinen Anruf. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Frank, 66/178, verwitwet, solider Justizbeamter i. P., reise- und unternehmungslustig, finanziell abgesichert, geht gern aus, schätze aber auch gemütliche Stunden zu Hause, bin naturverbunden, tierlieb und suche eine liebe Frau. Füreinander da sein ist der Wert, nach dem ich mich sehne, würde auch mein EFH verkaufen, um zur Partnerin zu ziehen oder getrennt wohnen - egal - wichtig ist nur, dass Du Dich meldest. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Liebst Du Spaziergänge, gehst Du gerne tanzen? Magst Du die Natur und unterhaltsame Gespräche? Dann bin ich, Günther, 77/180, verwitwet, bestimmt der Richtige für eine schöne Freundschaft. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

50/182, leitender Angestellter, ein sportlich muskulöser Mann, gebildet, sympathisch, kreativ, flexibel und unterhaltsam, hat lange im Ausland gearbeitet, möchte raus aus dem Alltagstrott und wünscht sich eine liebevolle Beziehung, die sich langsam aufbaut, ohne Gewohntes gleich aufzugeben, aber gemeinsam in die Zukunft zu schauen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Handwerksmeister i. R., Ende 60, gepflegtes Äußeres. Trage mich nicht mit Heiratsgedanken, wünsche mir nach angemessener Trauerzeit eine schöne und sinnvolle Freizeitbeziehung mit einer ehrlichen und aufgeschlossenen Dame, welche wie ich naturverbunden und lebensnah ist. Nach einem engagierten Berufsleben mit Verantwortung bin ich finanziell abgesichert. Ich stelle mir eine erlebenswerte Partnerschaft mit getrennten Wohnungen vor, wo die Sympathie in Gegenseitigkeit das Bestimmende ist und wieder Licht und Wärme ins Dunkle bringt. Wieder für einen Menschen da sein dürfen, Anlehnung erfahren und Harmonie durchleben. Auto ist vorhanden und handwerkliches Geschick selbstverständlich. Nur Mut, ruf an und wir lernen uns schon bald kennen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für Sie

Dein Mut anzurufen entscheidet, ob wir uns kennenlernen! Mein Name ist Jens, bin 56 J., 181 cm, suche eine aufgeschlossene Partnerin (passenden Alters) für einen neuen gemeinsamen Lebensabschnitt, mit allem was dazu gehört. Ich mag Rad fahren, Wandern, gemeinsame Stadtbummel oder Konzerte, gern mal schön essen gehen oder zusammen kochen - eben einfach nicht alleine sein. Mehr verrate ich auf keinen Fall, damit das erste Treffen oder Gespräch interessant bleibt. Melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Attraktiver, großer Polizist, 46 Jahre, möchte nach großer Enttäuschung nicht mehr alleine durch Leben gehen. Bin handwerklich und liebe die Natur, Reisen, kulturelle Veranstaltungen u.v.m. Du solltest ehrlich, treu, liebevoll und romantisch sein. Welche Dame hat Mut anzurufen? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Dipl. Ing. in Rente, Josef, 72 Jahre, Witwer, groß, NR, bin ein zuverlässiger, lieber, verträglicher Mann, handwerklich geschickt, naturverbunden mit Herz und Humor, finanziell unabhängig und fahre Auto. Ich wünsche mir von Herzen eine nette Frau für eine gemeinsame Freizeitgestaltung, wie Tanzen, Ausflüge und Reisen, radeln uvm. Bitte melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Als über 80jähriger Witwer, Gottfried, ehemaliger leitender Polizeibeamter, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt - das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche lebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Immer noch dynamisch und schlank, Gunnar, 62/185, verwitwet, selbständiger Fliesenlegermeister, gut situiert, warmherzig, tierlieb, Hobbykoch. Wo bist Du? Ich möchte wieder lachen, sehne mich nach unternehmungslustiger Frau mit Herz und Gefühl. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich bin nicht so groß, so toll und klug wie alle hier, aber als Handwerksmeister habe auch ich viel im Leben erreicht. Axel, 59/178, hofft auf einen Neuanfang mit einer netten Partnerin, durch Schicksalsschlag allein. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich, David, 41 Jahre, groß, bin ein Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr, naturverbunden, humorvoll, kinderlieb, leider ledig, ein Freund vom harmonischen Familienleben. Ich suche eine einfache liebe Frau, damit das Leben wieder einen Sinn bekommt. Wer wagt es mit mir? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Dirk, 43/182, ist ein sympathischer Mann mit Humor und Verstand. Für mich sind Treue und gegenseitige Achtung das Wichtigste in einer harmonischen Beziehung. Wenn Du, gern auch mit Kind eine aufrichtige Partnerschaft suchst? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Nicht alle Männer sind vergeben, manche werden ungewollt wieder frei! Marco, 53/183/82, verwitwet, sportlicher Kuschehler mit Format, hat das gewisse Etwas, mag nicht im Internet suchen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Robert, 75 Jahre, Handwerksmeister i. R., NR, bin ein wirklich netter Witwer mit Herz & Humor. Ich habe ein gepflegtes Äußeres, bin kein Stubenhocker, gesund, reisebegeistert und fahre Auto. Ich suche eine Frau mit der man gut reden kann, mit der ich wegfahren, ausgehen oder die Natur genießen kann. Alter egal, da ich nur eine Freizeitpartnerin mit getrennten Wohnungen suche. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Deins? Meins? Jeder eins!

Zwei Samsung-Tablets zu jedem MAZ E-Paper.

Geschenkt!

Zweites Tablet zu jeder Bestellung

Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/angebot25

Oder direkt in unserer Geschäftsstelle vor Ort: 14467 Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 85/86

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Entwarnung bei „Pflege vor Ort“

Das Programm ist gesichert



PRIGNITZ. „Der Landkreis Prignitz bleibt auch in Zukunft ein starker Partner für die Pflege vor Ort“, gibt die Kreisverwaltung bekannt. Die Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ wird verlängert, um die kommunale Pflegepolitik in den Städten, Ämtern und Gemeinden nachhaltig zu stärken und die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern. Unsicherheiten beim Landeshaushalt brachten zuletzt das Programm ins Wanken. Jetzt gibt es Entwarnung.

Seit ihrem Start im Jahr 2021 hat die Richtlinie zahlreiche innovative und alltagsnahe Angebote hervorgebracht. Bis 2025 haben bereits acht von elf Gemeinden und Ämtern im Landkreis die Fördermittel in Anspruch genommen. Ziel ist es, die Pflegeangebote in der Region auszubauen und die Selbstbestimmung der Betroffenen zu fördern, damit sie so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld leben können.

Regelmäßig treffen sich die Akteure der Pflege vor Ort im

Landkreis, um Ideen auszutauschen, Projekte zu planen und das Netzwerk zu stärken. Zu den wichtigsten Maßnahmen zählen die Schaffung von Tagesstrukturen für Senioren und Pflegebedürftige, die Unterstützung von Nachbarschaftshilfen sowie die Entwicklung von Schulungsangeboten für pflegende Angehörige. Bereits erfolgreich umgesetzt wurden Projekte wie das „Pflegecafé“ in Wittenberge, das als Anlaufstelle für pflegende Angehörige dient und regelmäßig Informationsveranstaltungen anbietet. Zudem wurde die Ausstellung „Pflege im Alltag“ ins Leben gerufen, welche die vielfältigen Herausforderungen und Chancen der Pflege aufzeigt und für mehr Sensibilität sorgt.

Auch in Perleberg wurde ein Konzept zur Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen entwickelt, das auf ehrenamtliches Engagement setzt. Der gemeinsame Mittagstisch in Bad Wilsnack trägt dazu bei, soziale Teilhabe zu fördern und Einsamkeit

Besucher informierten sich vergangenes Jahr bei der Pflegeausstellung in der Wittenberger Allende-Halle über Pflegeangebote im Landkreis Prignitz.
Foto: Martin Ferch/Stadt Wittenberge

zu verringern. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Unterstützung von Menschen mit Demenz. Hier wurden spezielle Betreuungsangebote, Informationsveranstaltungen und Begegnungsräume geschaffen.

In Wittenberge entstand die Kontakt- und Beratungsstelle für Demenzkranke und ihre Angehörigen, die eine wichtige Anlaufstelle darstellt. „Die Verantwortlichen im Landkreis sind sich einig: Die Fortführung der Förderrichtlinie ‚Pflege vor Ort‘ ist essenziell, um den steigenden Bedarf an Pflegeleistungen zu decken und die Lebensqualität der Bevölkerung zu sichern“, gibt der Landkreis bekannt. „Pflege vor Ort“ wird, Stand jetzt, bis mindestens 2027 fortgesetzt. dre

Sommerurlaub mit dem Haustier

Hunde können meist mitgenommen werden, Katzen eher nicht

BRANDENBURG. Der Deutsche Tierschutzbund weist vor Beginn der Sommerferien darauf hin, dass Tierhalter bei der Urlaubsplanung auf das Wohl ihrer tierischen Mitbewohner achten sollten.

Wer seinen Hund mit in den Urlaub nimmt, muss im Vorfeld einige Vorkehrungen treffen und eine Unterkunft buchen, in der Tiere willkommen sind. „Wer mit dem Auto verreist, kann seinen Hund meist gut mitnehmen, sofern das Hotel oder die Ferienwohnung die Tierhaltung gestattet“, betont Romy Zeller, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund.

Je nach Reiseziel – zum Beispiel bei Fernreisen mit dem Flugzeug oder in Länder mit heißen Temperaturen – würden aber auch Hunde besser

bei einer geeigneten Betreuungsperson bleiben. Romy Zeller: „Katzen sind ortsgelunden und bleiben am liebsten in ihrer gewohnten Umgebung. Kleine Heimtiere und Ziervögel sind sehr stressanfällig und sollten daher ebenfalls zu Hause in gewohnter Umgebung und Unterbringung betreut werden.“

Vor einer anstehenden Reise sollte man sich eingehend über die Einreisebestimmungen des Urlaubslandes informieren. Ein EU-Heimtierausweis und eine gültige Tollwutimpfung sind bei Auslandsreisen mit Hund oder Katze obligatorisch. Für einen Grenzübergang muss das Tier außerdem mit einem Transponder mit Mikrochip gekennzeichnet sein. Es empfiehlt sich, die Nummer des Mikrochips bei

FINDEFIX, dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes, zu registrieren. Falls das Tier im Urlaub wegläuft und aufgefunden wird, kann es so schnell dem Besitzer zugeordnet werden. Je nach Reiseziel kann es weitere Vorgaben für die Einreise oder das Mitführen eines Tieres im Land geben. Auch können zusätzliche Impfungen sinnvoll sein. So sollte man sich darüber informieren, ob ein erhöhtes Risiko für die Übertragung sogenannter Reisekrankheiten besteht – Infektionskrankheiten, die in Deutschland selten oder gar nicht vorkommen. Deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig mit dem behandelnden Tierarzt in Verbindung zu setzen, dieser berät auch hinsichtlich notwendiger Reise prophylaxe.

Wer ohne sein Tier verreist, sollte sich frühzeitig um eine geeignete Betreuung kümmern, denn in der Ferienzeit sind Tierpensionen und Tiersitter stark nachgefragt. „Idealerweise sollte man schon vor der Anschaffung eines Haustieres überlegen, wie Urlaube mit oder ohne Tier organisiert werden können. Ob Familienmitglied, Nachbar oder Freund, ideal als Tiersitter ist eine zuverlässige Vertrauensperson, die das Tier und seine Bedürfnisse kennt“, so Romy Zeller. Worauf Tierhalter bei einer Tierpension achten sollten, hat der Deutsche Tierschutzbund in einer Checkliste auf seiner Website (www.tierschutzbund.de) zusammengestellt (Stichwort „Tierpensionen“ in die Suchmaske eingeben). WS



Hunde verbringen den Urlaub meist gerne mit ihren Menschen.

Foto: Deutscher Tierschutzbund e.V./Ehrhardt

Der frühe Adler fängt den Wurm.



Die 5in5 Newsletter für Brandenburg

Das tägliche Newsupdate für Ihre Region im Posteingang. 5 Themen in 5 Minuten.

Jetzt kostenlos anmelden.

